



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 107 (1897)

84 (26.3.1897)

urn:nbn:de:bsz:mh40-70248

General-Wanzemer

Journal Mannheim." In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2786. Abonnement: 60 Big. monatlid, Bringerishn 10 Big. monatlid,

burd bir Bolt bes. incl. Boitauffolog SR. 2.80 pro Quartali Inferate: Die Colonel-Beile 20 Big Die Retinmen-Beile 60 Big. Gingel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 5 Big.

E 6, 2

Der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Boltsblatt.)

Mannheimer Journal.

(107. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Dal.

Selefenfie und verbreitelfte Zeitnug in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

für den volitischen u. alla. Theilit
3. B.: Ernft Müffler.
für den iofalen und voor. Theilt
Ernft Miffler.
für den Juleratentheilt
Anri Apfel.
Rotationsbrud und Berlag ber den den Gelen Buche
den den Gelen Buche
den Genderei, (Erfte Mannbeimer Lupograph. Unftalt.)

(Das "Mannheimer Jaurnal", ift Sigenthum bes fatholifden Bürgerhofpitals.) fauntlich in Rannheim.

97r. 84.

in.

(rni

bit

ic

Freitag, 26. Mars 1897.

(Telephon-Mr. 218.)

Die innere Lage.

Rachbem nunmehr bie Centenarfeierlichkeiten vorüber finb, treten bie großen Fragen ber inneren Politit in Berbindung mit ber Ablehnung ber gwei Rreuger wieber in ben Borbergrund. Giner uns aus Berlin jugebenben Korrefpondeng ents nehmen wir folgende Mittheilungen:

"Auf ber tonfervativen Geite wirb lebhaft ber Gat verfochten, bag entweber bie Reicheregierung ober ber Reichstag geben muffe, nachbem ber verantwortliche Leiter ber Reichspolitit erflart habe, bie Berantwortung fur bie Befcafte nicht langer tragen gu tonnen, wenn bie von ihm als Minbeftmag begeich-

neten Forberungen nicht bewilligt murben.

Rach ber Meinung anberer Barlamentarier, bie mit ben Regierungsfreisen vielleicht engere Gublung haben, als bie Berren vom "Bund ber Landwirthe", maren die Beforgniffe einer allgemeinen ober Ranglerfrifis übertrieben und wurden gefliffentillich von folden Bolititern in Umlauf gefest, Die fur ihre Blane gerne "Manner ber großen Mittel" an ber Gpift bes Reiches faben. Furft Sobenlobe babe bis jest mit feinem Bort über bie 2 Rreuger Bauraten im Reichstag Die Bertrauens frage gestellt, fonbern nur ertlart, bie geforberten Mittel feien nothwenbig. Db er bei ber britten Befung bie Bertrauenefrage ftellen merbe, fei abjumarten. Bis babin tonne man aber bochftens von bem eventuellen Rudiritt bes Darineftaatofetreiais Sollmann fprechen, ber icon nach bem ablehnenben Befoluffe ber Bubgettommiffion um feine Entlaffung eingetommen fei und biefen Schritt voransfichtlich nach bem befinitiven Enticheib bes Reichstags wieberholen werbe; vorausfichtlich werbe aber auch bann ber Raifer basfelbe nicht bewilligen, icon um nicht einen parlamentarifden Bracebengfall gu fcaffen, Die Rrifis fei alfo im Befentlichen abgefchloffen.

Im Reichamarineamt herricht nichtsbestomeniger nach einem Berichterftatter lebhafte Unrube, benn bort mirb verfichert, über bas Abidiebsgefuch bes Staatsfelretais fei noch gar feine Ent icheibung getroffen. Beute ericien Sollmann im Reichstag und batte eine langere Berhandlung mit bem Referenten bes Bubgetausichuffes fur ben Marine Etat Dr. Lieber. Mus biefen und anderen Umftanben wird vielfach geichloffen, bag "binter

ben Conliffen" eine Berftanbigung geplant merbe.

Deutsches Reich.

Mus bem Lager ber Antifemiten.

. Mannheim, 26. Diarg. Die Antifemiten hielten biefer Tage bier eine Bireinsversammlung ab, über welche ber "Bab. Bo fob." einen furgen Bericht bringt. Bunachft wird in bem Bericht bellagt, bag bie Berfammlung "weniger gut befucht mar ale fonft." Beiter geht aus bem Referat bervor, bag bie Antifemiten bei ben nachften ganbtagsmablen brei Bablbegirte angreifen wollen. Die "R. B. Ebszig," gloubt, bag biefe brei Bahlfreife Beibelberg . Land, Borra d = Land und Schopf: beim. Godingen find, welche bis jest nationolliberale Bertreter haben. Auch über bie Berfon bes Reichstagstanbibaten fur ben Reichstagsmablfreis Mannheim Beinheim Schwetzingen ift bereits ein befinitiver Beiding gefaßt morben. Leiber verichweigt bas Bei belberger Untifemitenblatt ben Ramen besjenigen Deren, bem bas "Glud" ju Theil wirb, ben antifemtitiden Durchjallefanbibaten fpielen gu burfen. Dag ein Antifemit von unferem Bablfreife nicht in ben Reichstag gefandt wirb, fiebt fur Jebermann feft, ber bie Berhaltniffe in unferem Babifreife fennt. Die Fruchte einer antifemitifden Ranbibatur werben einzig unb allein ben Gogialbemofraten in ben Goog' fallen. Die Hufftellung eines antisemitifchen Ranbibaten bebeutet bie birefte Forberung ber Babl bes herrn Dreesbach. Wenn es ben Antifemiten lieber ift, einen Gogialbemofraten in ben Reichstag gieben ju feben, anftatt eines nationalgefinnten Mannes, bann mogen fie nur ihre bisberige Bublarbeit in unferem Bablereife fortfeben. Die "Bolloftimme" wird ihnen fpater ben Dant icon abftatten. Bir geben wohl nicht fehl in ber Unnahme, bağ ber Ausermablte ber Antijemiten Berr Ronful Rofter in Deibelberg ift.

Die Ginführung ber beutich en Cocarde in Baden. Rarlsenhe, 25. Marz. Die Entschliesung des Großberzogs vom 22. Marz, welche die deutsche Cocarde dei den babischen Truppen einsührt, lautet wörtlich: "Um dem heutigen Tage, als dem 100-jährigen Geburistage des hochseligen Naiserd Wilhelm, eine besondere Weibe zu geben, haben Wir Uns, im Einverständniß mit Er. Rajeftat, dem beutschen Raifer, Ronig von Preußen, gnabigft bewogen gefunden, zu bestimmen, daß die Offiziere, Sanitatsofficiere, Beamten und Manuschaften Unseres Truppencentingents fortan neben ber Dadischen gandescocarde die dentsche anlegen. Letztete tritt bei den Dspicieren u. f. w. an die Stelle der disder neden der Landescocarde getragenen preußischen Cocarde." Die Form dieser landeschertlichen Anordnung ist staatsrechtlich bemerkenswerth; sie enthält die settendigung der Einwilligung der habischen Blegterung michen Erfah des Raisers, die ersorderlich war, weil die Renerung eine Abanderung der preußische dadischen Resteung von den 25. Roomber 1870 in sich schließt. Darin ist nämlich vereindart, daß die Angehörigen des badischen Contingents, vorbehaltlich einer tünstigen anderweiten Bestimmung über eine einsteitliche Gelmzier, das badische Wanden und die Jur Einstihrung einer allgemeinen Bundescocarde die Landescocarde, die Ossischen E. w. baneden die preußische Cocarde zu tragen haben. Diese babilden Banbescocarbe bie bentiche anlegen. Erhiete tritt bei ben vorbehaltlich einer fünstigen anderweiten Bestimmung über eine eine fünf Uhr in der Wersstatt des Meisters, von einem Adjutanten begeitliche Helmzier, das badische Wappen und die Jur Einschung gleitet. Er besichtigte mit großem Interest die Gruppen Kain und Abel, den un, f. w. daneden die Prenssische Jur tragen haben. Diefe und Warmor ausgeführten, entzudenden "Elestrichen Junten". Ban Warmor ausgeführten, entzudenden "Elestrichen Junten". Ban Bluche. Benus und Almor towie andere Bildwerfe unseres

vertragichließenden Theile abgeandert werden. Rirgendmo in den beutschen ganden bat Die Ginführung ber beutichen Cocarde freubigere Zustimmung gefunden, als bei ber babifden Bewöllerung; fie entspricht durchaus bem hier besonders lebendigen Bewüßtsein nationaler Zusammengehörigkeit ber jum beutschen Reiche vereinigten Bundesstaaten, beren Truppen von nun an die schwarz-weißerothe Cocarde als Wahrzeichen bes alle umschlingenden Banbes ber Ginbeit und best gemeinfamen Baterlandes tragen werben. Dem hochberzigen Buniche jur Rraftigung Des Meichsgebantens, wie er in einer nationalen heeres Ginbeit vorzugeweise feine Bertorperung findet, nach Möglichkeit beizutragen, ift feinerzeit der opferfrendige Gutichlug bes Grobbergogs gur Militartonvention entsprungen; fie follte die Gründung einer beutschen Armee anbahnen. Ihr brachte der Landesherr ben Bersicht auf die fernere Ausübung seiner Rechte als Contingents und Kriegsherr dar, indem er diese bis jur Berwirklichung jenes Bieles an den Ronig von Prenften als Bundesfeldherrn übertrug. Es kann baber in Baben nur Genugihunng hervorrufen, wenn in dieser Beziehung seht durch die Einsubrung der gemeinsamen Cocarde ein erheblicher Schritt nach vorwärls geschab. Daß daueben von allen Angehörigen der babischen Truppentheile einschließlich der Officiere fünftig nur die Landesevearbe getragen wird und an die Stelle ves bisherigen preußischen Feldzeichens beim badischen Train-Bataillon Mr. 14 ein rothgelbes tritt, ift hierlands als Alt bundesfreundlicher Befinnung bes Raifers bantbar begrüßt worben, wie benn überhaupt der innung des Katjers danicht degrugt worden, wie dem kortaals die jest gerroffene Wlahnabine in überaus glücklicher Weise bei nambaster Förderung des Keichsgedankens zugleich ohne Beeinträchtigung sachlicher Jusereisen den Einzelstaaten weitgehende Rücksicht trägt. Nachdem nunmehr die Bildung von zwei weitern Jusanterie-Biegimentern auf I. April angeordiel worden ist, wird von da ab das babifche Contingent aus 9 Infanterie, 3 Ravallerie, 2 Felbartillerie egimentern, I Fugnetillerie Regiment und je einem Pionier und

Ein Sanbidreiben ber Großbergogin von Baben.

Berlin, 25. Marg. Im Ablerfagte bes Balais Raifer Bifheims bes Großen fant bente bie Feier bes 25jahrigen Beftebens ber Raiferin Mugufta: Stiftung in Char-Lottenburg ftatt. Unwefend maren bie Raiferin, bie Raiferin Griebrich, bie Großbergogin von Baben, Serr Rultusminifter Dr. Boffe, ber Rurator ber Anftalt, General v. Strubberg, u. a. m. Die Boglinge, bas Lebrperfonal, fowie gablreiche ebemalige Boglinge ber Anftalt fagen gu beiben Seiten bes Altars. Der ehemalige Unftaltegeiftliche, Goliep, gebachte in ergreifenber Rebe bes Birfens ber Raferin Augufta. Bei ber Forifetung ber Geier fprach bie Raiferin ben marmften Dant allen ehemaligen Lehrern, Ruraioren und fammtlichen Berfonen aus, die ber Stiftung Jutereffe entgegengebracht hatten. Die Raiferin ichlog mit einem Dantes wort an bie Groß: herzogin von Baben, Die fich burd ihren Gefund. beiteguftanb nicht habe abhalten laffen, ber Beier beigumobnen.

Gineral v. Strubberg verlas barauf ben Feftbericht und gab eine Ueberficht über bas Birten bes Bereins. Rach feinem Bortrag und Entgegennahme einer toftbaren Abreffe ebemaliger Boglinge nahmen bie fürftlichen Damen Borftellungen entgegen. In einem langeren Danbidreiben an v. Girubberg theilte bie Raiferin mit, buß fie eine Gebenttafel fur bie Mus

ftaltetapelle geftifiet babe.

Die Großbergogin von Baben fanbte an Beneral v. Strubberg ein Sanbichreiben folgenben Worlfautes:

un ber ergevenden geter biefes Lages burch bie Gute Abrer Majeftat ber Raijerin theilnehmen gu burfen, erfüllt mein Berg mit tiefer Dantbarteit und biefe Dantbarfeit foll burch bie ichmergliche Wehmuth nicht beeintrachiigt werben, welche bas Anbenten meiner in Gott rubenben Mitter in tief bewegenber Weife madgerufen. Die hentige Stunde ift eine Frierftunde in bes 2Bortes vollfter Be bentung. In ber freudigen leberzeugung, bag Gottes Gegen bie Raiferin Mugufta begleitet bat und begleiten wirb, biefe Anftalt, bie bem Bergen meiner Mutter fo nabe ftanb, nunmehr im Ginne ber hoben Stifterin von Ihrer Majeftat ber Raiferin fo ficher geleitet und geschützt gu feben, ift mir ein Eroft und eine freudige Gemigbeit. 3ch möchte ben beutigen Tag baju mablen, bas Marmorbilbnig meiner Mintter jum bleibenben Unbenten an biefe meihevolle Stunbe ftiften gu burfen, und erbitte von Ihrer Dajeftat ber Raiferin biefe Erinnerungsgabe fur bie Unftalt entgegennehmen ju wollen. Gie foll ein Beiden unausiofdlicher Dantbarteit fein im Unbenten an Diejenige, Die heute im Geifte in ihrer Mitte ichmebte. (geg.) Luife."

Radlefe gum Refte.

Berlin, 25. Darg. Der Raifer foll fich, wie nachträglich noch berichtet wird, in überaus warmer Beife über ben Burgerjeftzug ansgelprochen haben. Beim Empfange ber brei Derren vom Borftande außerte der Kaifer: Theilen Sie der Burgerschaft mit, das ich hochentzucht bin über das Gesehene. Der Zug hat auf mich einen Eindruck gemacht, den ich nie vergessen werde; auf eine derartig wundervolle Kundgebung der Berliner Bürgerschaft war ich nicht vorbereitet. Dansen Sie derselben in meinem Ramen!"

Der Bringregent Quitpold von Bapern bei Reinhold Begas. Der Bringregent Unitpold, bei bem Runft-finn eine icone Familientrabition ift, ließ fich geftern Rachmittag bei bem Schöpfer bes Rationalbentmals anmelben und erfchien gegen

Meifters. Im Laufe ber Untergattung überreichte ber Pringregent Derrn Profeffor Begas ben St. Michaels-Orben 2, Rlaffe.

Die Infanterie hatte Revue paffirt. Die Blaufaden nahten, Die Infanterie hatte Nebue paffirt. Die Blaujaden nagten, da verties Pring heinrich schnellen Schrittes das Purpurzelt, um fich an die Sprig der Marinetruppen zu sehen. Aber das sollte nicht geschehen. Noch ehe der Pring die Truppen erreicht hatte, tam der Admiral v. Knorr dem Bringen nachgestürzt, zupfte ihn am Aermel und flüßerte ihm haftig einige Worte zu, worauf Pring heinrich mit erstauntem Blick seinen Weg, vom Tribunenpublifum bejubelt, gurud jum Raifergelt ju nehmen gezwungen war,

Bei bem Berannahen ber Radfahrer Hafchten bie Heinen Pringen Mugnft 2Bilbelm und Joach im jubelnd Beifall und follugen ju ber Marichweife lebhaft ben Talt. Der Großberzog von Baden halte an diefem Ansbruch findlicher Begeisterung feine helle Freude, und lachend flopfte er bein fleinften Bringen auf Die Schulter.

Etwas vom Reichstage.

" Berlin, 26. Marg. Der Reichstag tragt mleber bas alte Beprage. Die Bante find fo feer wie in ben fchlechteften Togen. Bas jum Schluß ber vergangenen Boche nach Berlin geeilt, um die Chiffe gu ftreichen, ift wieber nach Saufe ges fahren, um in ber bisherigen erbaulichen Weife weiter ber Bflicht als Bolfevertreter obzuliegen. Und bas nennt fich beutiche Bolfsvertreter !

Reichstagstommiffion fur bas beutide Sanbels.

Berlin, 25. Maig. Die Reichstagstommiffion fur bas Danbeisgejebbuch feste beute bie zweite Lejung fort bet ben Befrimmungen über bie Danbelemafter. Es lag baju ein Antrag bes notionalliberalen Abg. Baffermann vor, welcher bie Rechte und Pflichten eines Sanbelomatters auch auf Die Immobilienmatier ausgebehnt wiffen will. Der Staatsiefrelar bes Reichsjuftigamts Dr. Rieberding legt bar, bag biefe Beftimmung gegen bie Grunbfage bes Burgerlichen Bejegbuches verftogen murbe. Die Rommiffion ftimmte nun fur bie Bels behaltung ber Regierungsvorlage. Bu § 203 beantragte Abg. Gamp, bie nach § 200 und 202 verpflichteten Berfonen erft nach Absauf von "funf Jahren", ftatt brei Jahren, von ben ber Gefellicaft guftebenben Uniprüchen zu befreien. Der Antrag finbet bie Billigung ber Rommi fion. § 238, welcher von ber Bahl bes Anfichterathes hanbelt, gibt Beranlaffung, einen Untrag Lengmann gu etoriern, welcher bie Streichung bes in erfter Leiung befrimmten Abfahes 5 verlangt. Rach bemfelben follen Dinglieber bes Borftanbes und Beamte ber Befellicaft an ber Babl bes Muffichtsrathes nicht theilnehmen. Der Untrag findet eine Majoritat nicht. Bu § 240, welcher von ben Canttemen bes Auffichisrathes banbelt, itellte ber Abg. Baffer. mann ben Antrag, Abfah 3 gu ftreichen. Rach eingehenben Gra orterungen beidließt bie Rommiffion bemenifprechenb; im Uebrigen bebalt bie Bestimmung bie in ber erften Lefung er= baltene Faffung. Bei § 243 wird bem Antrag Baffermann ges mag bie Regierungofaffung wieder bergefiellt. Der Abg. Battens borf (Ctr.) wunicht jum § 250, weicher von ber Sinterlegung ber Aftien handelt, bem Abfan 1 hingugufugen: In biefem Falle genugt auch die hinterlegung bei einem Rotar. Der Une trag wird genehmigt. Der gleiche Untragfteller municht, bas ebem Aftionar Die in Der Generalversammlung gefonten Beichluffe idriftlich mitgetheilt werben, fofern ber Aftionar eine Afrie hinterlegt. Abg. Gamp beantragt, bag foldes per eins geidriebenen Brief bestätigt werbe. Die Rommiffion ift bamit einverstanden. Bu § 251, welcher vom Brotofoll hanbelt, minicht Rog. Baffermann bie Streichung ber Worte "es foll außerbem bon bem Borfigenben ber Generalverfammlung untergeidnet werben." Die nachfte Sigung ber Rommiffion finbet

Rormann. Coumann tandt mieber auf.

Berlin, 26. Darg. Bie einer hiefigen Beitung ans Rreta berichtet wirb, ift ber bis gur Beihaftung bes Boligeis fommiffare v. Taufd bier ale Journalift und Gebeimpoligift thatig gemefene Rormann, alias Schumann, Wallgreen, Dr. Munbt u. f. w., im griechifden Sauptquartier gu Lariffa aufgetaucht. Er foll bei einem Berfuch, bas turfifche Bager in Mugenichein gu nehmen, von ben Earfen burchgepragelt unb bann freigelaffen worben fein. Befanntlich fucte bie Staates anwaltichaft biefen herrn febr angelegentlich als Beugen unb eventuell Anguttagenben, Griechenland liefert allerdings nicht ans, wohl aber bie Zurfei, ju beren Gebiet bie Machte Rreia

Die Somergen ber Sogialbemofratie.

Berlin, 25. Marg. Gehr viel Gomergen und Ropf. gerbrechen haben bie Gefttage bem "Bormaris" bereitet. Er hat, vertrauend auf bie Gebantenlofigfeit und Unwiffenbeit feiner Lefer, allerband "gefdichtlichen" Rotigentram gegen ben alten Raifer Bilbelm gujammengetragen. Aber er bat boch nicht verhindern tonnen, bag auch die Arbeiter fich an bem Fefte betheiligt haben, und zwar nicht nur paffir. Und grollend und ichmollend fucht bas Blatt über bie Thatjache binmege zugleiten, indem es verfichert, bag bie Geler "programmmanig" perlaufen fei. Bon ben Geftlichkeiten, welche bie Bartelleining veranftaltet batte, um bie Arbeitericaft von ber Betheiligung I an bem Raiferfeste abzuhalten, icheint nicht einmal bies aeigat

weiben gu tonnen. Denn bas Centralorgan bat "Diggriffe gu ragen, bie am Samftag Abend bei ber "Margbichteifeler" porgefommen find, Man bat " Pring Gugen ber eble Ritter" unb - man bore! - Beines "Grenobere" gum Bortrag gebracht, und unwirich bemeitt bagu bas Centraleigan : "Die fiebeinde Raiferirene birles braven patriotifden Rriegers (in bem Beineiden Liene) wird fur eine Didrabidierfeier moberner Arbeiter baburd nod nicht geniegbar, bag Robert Schumann eine munberfame Dafit bagn gefchriefen bat." Btevolutionar tonnen bie Lieber allerbinge nicht genannt werben. Aber bem "Bormarts" buifte nicht entgangen fein, bag auch bei ben mobernften Arbeitern ber Geichmad an ben Dichtungen gielbemußter Parie barben mertich im Abnehmen begriffen ift.

Portifde Begrufungen bes gurften Bismard.

Friedricherube, 20. Da-3. Bum 22. Marg finb bem Furften Biemare uber 1400 Telegramme mit cirfa 45,000 Bortern gugegangen; baueben ift eine große Babl von Briefen in Griebricherub eingelaufen. Mis ben poetifden Begrugungen greifen bie Damb. Dachr." folgende brit beraus:

> (Mus Berlin.) Bas Du ihm warft, ibm mar's bemußt, Er trug es fill in feiner Bruft Der alte Raifer! Bestert mit eignem Belbenthum Bitt gern er Beinen Weltenruhm Gin Gurft, ein Beifer. Ram' er vom himmel beut berab,

Stirg' er empor aus feinem Grab, Gein treues linge Es fuchte Dich. -

(Mus Bannover.) Gr fprach bas Bortchen "Riemals" Deff' Goft wir heut begehn, Das foll wie Giammengeichen In beutschen bergen fiebn, Miemals foll Treue manten Dem Reich nicht und bem Thren, Diemals ber Dant ertalten, Dir, Deutschlands größtem Sohn, Dich bantt, ber Fritedjubel, Der Glode tonenb Wort, Die giehn, in Boben ichmellend, Bum Gachfenwalbe fort. Umbraufen aus ben guften Des Ranglere Dochgefiult: Dort raufcht es ans ben Gichen, Ce tlingt aus Buich und Bald: "Niemals!"

(Mus Bonn.)

Jeht, mo Allbeutichland fich ruftet, ben feftlichen Tog ju begehn, Beicher mit Wehmuth und Stoly, Traner und Boan und erfullt Rochten Ungablige gerne bie treueften ber Bunfche Dir fenben, Dir, ber bas Ratierreich foul, Anfebn und Hubm und gewann, Lag brum gefallen Dir beute ben Bunich aus begeiftertem Bergen; Bang' noch erhalte Dich Gott, fchage Dich, Liebling bes Boils. Die Centenarfeier in Meuß a. &.

* Greig. 23. Mars. Die Stadt ift außergewöhnlich reich be-flaggt, bas Raifer Bilbelnis, bas Reiegere und Bismard-Bentmal find icon geschmudt. Gestern Abend jand ein Zapfenftreich mit Facelgag verschiedener patriotischer Bereine und Schüler bes Gymnaffund, fowie Illumination fiatt. Deute Abend folgt eine große Bellfeier, Auf bas Gefuch bes biefigen Rriegervereines um Beranaltung eines Befigottesoienftes ift wom fürfilichen Ronffkorium gar Beine Antwort jugegangen. Die fürflichen und Stantsgebäube, bas Bestbengschlos, bas obere Schlos (Regierungs und Rammersin), bos Landgericht, bas fürfliche Bebrersemmar, bas fürfliche Marstallgebäude haben uicht ge i la ggt!! Rein fürflicher ober Stantsveramter betbeiligte sich an ber Feier, "Ribt bis an's Derz hinan" ift beute die Regierung gehieben. beute bie Begierung geblieben.

Der Lob ber Großbergogin von Beimar.

" Beimar, 25. Darg. In ber ploglich am Abend best 23. Mary in Weimar verftorbenen Grobbergogin Bilbelmine Marie Cophie, einer granischen Pringeifin, bat nicht nur bas Grobbergog-thum Sachsen eine allforgende und allhisreiche Landesmutter ver-loren, beren Rame fich unvergestich mit ben Schulen, ben Sospitälern und wohlthäligen Anftailen des Landes verfnüpien wird: bas gange beutsche Boll betrauert in ihr eine feiner ausgezeichnetften Gurftdeutsche Boll betranert in ihr eine seiner ausgezeichneinen gurstennen. Wenschlich gutige Lugenden verbanden fich in ihr mit bobem Sinn und großen Gedanten. Rathend und fördernd ftand sie in allen kinftlerischem Angelegenheiten und Bemüdungen, Weimar auf der Bobe seines Ansschlieden Ruhms zu erhalten, dem Großderzoge zur Geite. Unausgesest ersubren das Theater, das Museum, die Runschliche ihre warme Theinaum, ihre danernde Unterstützung. Die Umwandlung der Stadt Weimar in den legten vierzig Jahren aus einer fleinen, winfligen alten Stadt ju einer modernen Refibeng, ber Schmud ber Plane mit ben Dentmalern Rarl Mugufts, Bielands, Goethes und Schillers, Die Grrichtung bes Muleums und bes Cophien . Rrantenhaufes, einer Mufterauftalt, find ihrer Unregung, ihrer Beihilfe mit ju verbanten. Alle Erbin bes Goetheschen Saufes und Rachfaffes hat fie fich um Teutschland und bie Delt ein

haufes, bie fo lange verichloffenen, Allen jugunglich gemacht und damit ein Beiligthum ber Rultur gefchaffen. Die Ausgabe ber Goethelchen Werte, Tagebucher und Briefe, bie unter ihrer Aegibe begonnen murbe und ihren Ramen an ber Spihe irant, Die Errichtung bes Goethe-Schiller-Archive find die beiben Bentmaler, Die bas Am benten biefer feltenen bochbegabten Fran bauernd weithin über bie Grengen bes Baterlandes binaus erhalten merben. Leuchtenb wird anch die Spar ihrer Erbenlage burch eine ferne Zukunft schimmern. Wer die belagte, dreiundsiedzigjährige Fürfin im Juni bes vergaugenen Jahres mit außerordentlicher Frische, in Witde und Anmuth, die ergreifende Feier der Erdfinung des neu erbauten Goethe-Schiller-Archivs, geistvoll und beredt, so vielen hervorragenden Männern gegenüber, vollziehen sah, wird ihre Erscheinung und ihr Besen in Berehrung in seinem Gedächtniß für immer bewahren. Der Berluft ihres einzigen Sohnes, des im Herbit 1894 versiordenen. Exbarosiberzages, und ein sannigdriger Tundusgnial, der sie felbit im Erbgrofbergogs, und ein langjabriger Tophesanfall, der fie felbft im Berbft 1896 beimfuchte, batten wohl ihre Rrafte erichopft. Aber in fenen Junitagen fchien fie ihre frubere Lebendigkeit und Antheilnahme wieder gewonnen gu haben und noch eine von Jahren vor fic; gu feben. Run hat unerwartet ihr Tob Die nationale Erinnerungsfeier, die auch in ihrem, nuferm alten Raifer bewundernd jugemandten Bergen ein freudiges Echo fand, in einem melancholischen Aftord austlingen laffen.

Zürlei.

Anfer bodl

Bon bem Mustoufen bes mittlermeile gludich mit ber Torpeboflotille in ben Darbanellen vereinigten turflichen Befcmabers gibt ber Konftantinopeler Bertreter ber "Reuen

Freien Beiffe" noch einige Einzelheiten unterm 21. Darg: Borgestern Abend verließ die erfte Division ber turtifchen Ge-cabre unter Commando bes Bice Abmitals Daffan Rem p Bafcha bas Goldene Dorn, Bon frun Morgens angefangen waren beibe Ufer, die alte und neue Briede von vielen Laufenden von Rengierigen befegt, Auf ben Bruden lagerten befonbere gablreiche turfische Frauen. Um halb b Uhr begann bas Bunber. Biemanb batte gebacht, bas biefe halbverfaulte, balbverroftete Blotte fich noch in Bewegung segen werde, und nun tann man sagen: "Sie bewegt sich boch!" Munit ericholl, Zubelrufe und Sanbetlatschen eribnten, als zuerst der reichbestaggte Treimafter "Weshudje", bas Commandantenschiff, die geöffneten Brücken langsam paffirte. Dieses Schiff war üdrigens das einzige, das den Ramen eines Kriegsschiffes verbient. Es hat neuntaufend Tonnen Gehalt, ift in Gugland erbaut, und an Bord follen fich funtgebn Gelchunge befinden. Dem Dampfer "Melbudje" folgte ber fleinere "Damibij" anjangs gang flott, plog-lich aber flodte er, fing fich zu breben und brobte ftatt burch bie Deffnung ber Brude birett in die angefammelten Menschenmaffen bineingujahren. Schnell tamen bem unbeholjenen Raften gwei Remorqueure ju Silfe und ichoben ihn gurecht. 3m Bublifum entftanden indeffen Angit und Schreien, Sunderte begannen ju laufen und fielen übereinander, In Galata fab man bas Reinen ber Leute, ichlos lofort alle Geichafte, und viele flüchteten nach Bera hinauf. Bort weeberholte fich Diefelbe graftliche Bermirrung. Baib bieg es allgemein, Die Ottoman . Bant werbe wieber gefturmt und es gebe ein Gemegel. Ge bauerte einige Beit, bis reitenbe Boligiften Das Bublifum auffidrten und berubigten. In Stambul, mo meinen Standplay batte, verfolgte man unterdeffen rubig bie Mb. fahrt ber anderen Schiffe. Es folgten noch "Ajigi" (6400 Tonnen) mit angeblich gehn Gefchuben; Das gleich große Schiff "Osmanie" und bas nur 2000 Tonnen haltende "Redichtme Scheffet", außer-

Aus Stadt und Land.

Das Projekt der Ginleitung der Mannheimer Matalien in den Abein

bilbete geftern in ber befflichen Rammet ben Gegenftand einer Inter-pellation bes Abg. Rein hart . Borms. Die "Bormfer Beitung"

berichtet hierfiber : Juterpellant fragt, ob Gr. Regierung bereits Schritte gethan babe und welche; ob Gr. Regierung bereit fei, Ginfpruch gegen bas Mannbeimer Brojeft ju erheben, ob ein Gutachten bes Reichsgesund-

beitsamtes ihrerfeits verantagt fei.

Staatsminifter ginger beantwortet bie Frage babin; bie im Jahre 1890 befannt gewordene Abficht ber Stadt Mannbeim, eine Schwemmtanalifation bergufiellen, babe ju Anfang bes vorigen Jahres Grobb, Regierung Beranlaffung gegeben, behufs Auskunftsertheilung über bie geplante Anlage, insbefondere auch darüber, ob auch bie Einteitung der Abwaffer in die findtifichen Ranale in Ausficht genommen fet, mit bem Gr. Bab. Staateminifterium ins Benehmen ju treten. In bem bezüglichen Schreiben mar auch auf die erhebliche Bedeutung der froglichen Angelegenheit fur die unterhalb liegenden hestschen Gemeinden insbesondere barauf bingewiesen worden, wie die Einführung ber Fatalien einer Stadt von der Erofe Danunheims in ben Redar ober Rhein fur Die Stadt Worms, welche bem Rhein ihr Trintwaffer entnehme, fowie fur Die beffischen Ufer-gemeinden verhängnisvolle Folgen baben tonnte. In der hierauf er-theilten Untwort fet Ceitens der Gr. Bab. Regierung bemerkt worben, wie bas Canglisationbunternehmen bie Abführung ber Deteorwaffer, die hausbaltungsmuffer und so weiter in den Rhein unter Ausschluß ber Fatalien beabsichtigt fet. Die gesammte Anlage sei in einer Weise projetirt, die fpater eventuell auch die Ausnahme der Fatalien ermögliche. Bur Beit ftehe indest eine berartige Erweiterung der Frage nicht in Aussicht. Rachbem die Angelegenheit lange Beit geruht, habe die Stadt Mannheim im vorigen Jahre fich jur Ginleitung ber Fafalien entschloffen und fei die Offenlegung bes Projettes erfolgt. Dier-

gegen fet feitens ber Stadt Worms bei ber guftanbigen babifcheis Regierung Einspruch erhoben worben und auch seitens der Großherzoglichen Regierung sei unter Bezugnahme auf die friberen Terhandlungen und angesichts der zu gewärtigenden Schäbigungen, der unterhalb Diannheim liegenden beisichen Gemeinden das Weiche geschehen, und dabei der Ansfassung Ausdruch gegeben worden, wie es sich zur Beseitigung der vorhandenen Meinungsverschiebenheiten einpsehle, zumcht erwis der burch ung bes Brojettes vom hygienifchen Standpuntte aus, event. burch bas Reichsgefundheitsamt, eintreten ju laffen. Man wird vorerft bas Ergebnig biefer Berhandlungen abzuwarten haben. Mas bie Stellung ber Regierung im weiteren Berlaufe ber Angelegenheit ber treffe, fo werbe bieselbe bie Sache mit Aufmerkfamteit verfolgen und gegebenen Falles Bebacht barauf nehmen, etwaige Schabigungen ber unteren beffifchen Rheinufergemeinden fernguhalten.

Albgeordneter Rein hart begründet seine Interellation in tresslicher Weise, Er weift auf die Schädigungen der Einfahrung der Fätalten der Stadt Mannheim, insbesondere für die Wasser-leitung der Stadt Worms hin und ersucht dringend Grobh. Regierung, jur Frage Stellung ju nehmen, bamit bie bevorstehenben Schabigungen hintangehalten murbe, - Staatsminifter f inger fagt ols seine eigene Meinung: Die Frage ist eine viel behandelte, aber auch eine viel bestrittene, vielleicht siehen noch viel schimmere Einführungen bevor, als diesenigen der Fälalien in den Ribein. In Köln in man schon lange daran, eine solche Ableitung der Fäsalien vorzunehmen. Es ist noch nicht dazu gekommen, weil die preußische Regierung zu dieser Frage noch seine bestimmte Stellung genonmen dat. Auch in Mainz trage man sich mit dem gleichen Bedonafen und bei eine Kommission von Sachverständeren gesonten und sei eine Kommission von Sachverftaudigen gusammen gefest, um diese Frage zu prufen. Angenblidlich muffe die Arbeit der Rome milfion ruben, weil noch andere Fragen in dieser Falalfache zur Erledigung fteben. Staatsminifter Finger fagt nochmals die größte möglichste Unterführung der Stadt Worms zu.

""Maria Berfundigung, febren bie Schwalben wiederum", beist es im Bollsmund. Diefes Jahr find fie etwas früher einges troffen, benn bereits feit einigen Tagen wurden einzelne wahrge-

* Der neugegrundete nat.lib. Begirteberein Balbhof Der neugegründete nat. lib. Bezirksverein Waldhof hielt am Mittwoch Abend im Solale des hern Fang zu Chrev des 100jahr. Geburtstages des hochseligen Raifers Wilhelm I. eine Zestversammlung ab, welche auf alle zahlreich versammelten Theils nehmer einen erhebenden Eindruck hinterließ. In dem mit Jahnen und Bulten geschmackvoll deloritten Saale schilderte Derr Ph. Wolfhard vergangene Zahrhundert an der hand des Lebend unseres verstage das vergangene Jahrhundert an der hand des Lebend unseres verstagen, indem er die Ideale Kaiser Bilhelms auch als die Jdeale unseres Bolles hinkellie, welche heißen: Gottessucht, Bescheidenkeit und Tene im Beruf und Leben. Der Redner schloß mit einem begeistert ausgevonnmenen Doch auf unser geseinistes gemeinsgames Batstland. aufgenommenen Doch auf unfer geeinigtes gemeinfames Baterland, Derr Blud toaliete in martigen Borten auf unieren allverehrten Gronbergog. Derr Bolibard verlas ein ergreifendes Gedicht eines a'ten 48ers, Derrn Konrad Rreg, eines Deutschameritaners, welches in ber Mittwochenummer bes General-Angeigers enthalten war. Er gebachte mit berglichen Worten ber Deutschen im Muslande, und fore berte Die Berfammlung auf, ein fraftiges Soch auf unfere Briber in ber Gerne auszubringen. Der Borfipenbe, Berr Chemiter Dr. Otta Rlein, ichlog die Berfammlung mit einem Doch auf unferen vers ehrten Reichstagsiagsabgeordneten herrn Baffermann. Die Aufnahme Diefer Aufforderung zeigte, eine wie große Berehrung und Dochachtung unfer Abgeordneter auch auf bem Weldbof geniest. Die erhebenbe Geier endigte mit ber Abfenbung eines Begrugungsteler gramms an herrn Boffermann

Berein Raiferliche Marine. Am lehten Samftag feierte Berein Raiserliche Marine. Am lehten Samtlag feierte ber Berein Raiserliche Marine in feinem Lotate gum Sport ben 100. Geburtstag bes hochseligen Kaisers Wilhelm I. Rachbem ber geschäftliche Theil erledigt, wurde von bem Vorsihenden mit berzeichen Worten auf den Zwed der heutigen Versammlung hinge wiesen, hierauf entrollte Herr L. Ofter haus in jandender Rebe ein getreues Bild bes hochseligen Kaisers Wilhelm. Kamexad Ingenieur De hieberte in echt militärischer Weise und mit derebten Worten Kaiser Wilhelm II. Der Vorsihende Kamerad Kippe ban gedachte in Worten echter beutscher Art unseres allverehrten Landersfürften Großzerzogs Friedrich. Der Trintspruch bes Lanbesfürften Großbergogs Friedrich. Der Trintfpruch bes Rameraden Brand auf Armee und Marine, bes herrn Roope Rameraden Brand auf Armee und Marine, bes herrn Roopemann aun auf den Pringen heinrich wurden begeistert ansgenommen. herr Ofierhaus gedachte in turgen, aber innigen Worten des Fürften Bismard. Der 2. Borfigende, herr Engel, brachte ein hieben, hier haber in ben früheren 1. Borfigenden, herrn Balter Mieten. Die Zwischenben wurden durch Must und Vorräge ausgefüllt. Der Borfigende gab noch belannt, daß der Berein an affinen und passiven Mitgliedern lester Tage die Zahl 100 erreicht habe. Das hundertste Bittgliedern lester Tage die Zahl 100 erreicht von Kamerad Dagodert von Malach ow 31n, wurde die berrliche Feier beendet. Im Montag den 22 März betheiligten sich eine Ansahl Kameraden an den Feierlichteiten au Kaifer und Kriegerbend mal und legten daselbst Ramens des Gereins Kränze nieder.

Der Wignunkeimer Ander-Club versendet an seine Wits-

" Der Mannheimer Minber-Ciub verfendet an feine Dit glieder folgendes Birtular; Mit Gegenwartigen theilen wir Ihnen mit, ban gemaß Bejchluß der gestrigen Berfammlung anjere jeweils Wittwoche und Sampags Abends statifindenden Berfammlungen, sowie die Sountags Mittags flatifindenden Busammentunfte von Samstag ben 27. cr. ab in unserem Bootshause abgebalten werben und laben wir Sie ju beren Befuch gang ergebenft ein. Gleichzeitig theilen Ihnen mit, bag bie offizielle Eröffnung ber biesjahrigen Ruber-Saifon Sonntag, 28. Mary erfolgt. Da bie Lage und bie Umgebung unferes Bootsbaufes eine febr icone ift, fo burfen wir ruhig behaupten, bag ber Mufenthalt an unferem Bootsbaus auch für Gie ein fehr angenehmer fein wird und Gie in jeder Beglebung 3bre Anforderungen erfullt feben werben. Wie im vergangenen

Gelöfte Räthfel.

Roman von G. Dt. Robins. Mutorifirte Ueberfegung von &. M. B. (Radbrud verfieben.)

(Bortfehung.) Diefelbe Frage fchien auch die Richter gu befchaftigen.

Satte Oberft Marsben eine Ahnung bavon gehabt, won welcher Mrt bie Gewalt mar, welche Daubre über Florence befat, fo hatte er ibn eber entlommen laffen, ale fich auf eine Berhandlung eingulaffen ohne genugend vorbereitete Beweife. Dicht in einem einzigen Buntt vermochte Darsben erfolgreich gegen Danbre aufgu-

Satte Daubre von ber abgebrochenen Berlobung von Florence eine Ahnung gehabt, und bavon, bag ber Gelb berfelben in Cragford wolnte, fo murbe er niemals gugegeben baben, bag fein Opfer bortbin gebe. Batte Marsben bie ichiedliche Drobung von Geiten bes Eienben gefannt, welche über Florence's Daupt ichwebte, fo wurde er mit unendlich mehr Borficht vorgegangen fein. Die gange Sache war ihm jest flar, die grose Schlaubeit und Graufanteit bes Menfchen, Die Unbefangenheit, mit ber fich bas arglofe Mabchen in die Falle begeben hatte, Die man ibr geftellt batte! Ronnte er fest munichen, bag bie Berhandlung fortgefest werbe? Ronnte er ficher fein, bas er im Stande fein werbe, ihre Unichnid gu bemeifen, nachdem fie felbft befannt hatte, eine Bombe nach Frantreich einge-fchmuggelt und ben Unarchiften Gelb geliefert gu haben.

Er bachte baran, wie ihr Mame in allen Beitungen genannt werben murbe. Belche Beweife außer ber Musiage von Florence und Molly hatte er gegen Daubre, außer ber Toatfache, bas er unter Mnarchiften gefehen morben mar ? Aber auch bas mar merthios, und wurde burch ben Bag von Saubre anigetiart. Riemmutbig bachte er baran, bag auch in bem Gall, wenn ber Bahripruch ju Gunten feiner Berlobten ausfallen follte, Die gange Belt biefe fchredliche Gefchichte erfahren werbe. Er war rathlos; alle Blide wanoten fich ehm gu, ale er eintrat,

Bine, "ohne Zweifel tonnen Gie felbft uns Auftlarung über ihr erftannliches Geftandnif geben und uns fagen Un bem verlegenen Schweigen bes Oberften fah Daubre triumphireub, bağ er nichts barüber mußte.

"Es icheint am besten, die genaue Bahrbeit zu fagen", begann Mareben endlich. "Ich war nicht vorbereitet auf biefes Geftandniß von Wift Trevorn; ich bin der Meinung, daß fie in einem Mahn befangen ift, und daß ihre Aussage der Bestätigung bedarf, ehe wir fie glauben tonnen. Jebenfalls liegt fie jest oben gwifden Tob und Leben, und wir tonnen auch ihre Bflegerin nicht von ihr abrufen ; ich muß barum bitten, bag feine weitere Beweitaufnahme ftattfinbet, bis wir barauf porbereitet finb.

"Oberft Mareben icheint feinen Gefchmad an amtlichen Unterssuchungen verloren zu baben", bemerkte er ipottifch. Jemand legte die Dand auf ben Arm bes Oberften; es war

Cufter; fle gingen mit einander gur Geite.

"Gie batten bies nicht fagen follen !" 23-14 70 Daß Sie glauben, Dig Trevorn miffe nicht, mas fie fpricht. 3ch bin überzeugt, bas fie biefe Bombe nach Baris getragen bat, ebenfo aber auch, bag fie feine Ahnung bavon batte, aber wir brauchen Beweise. Macarinen, mein Kamerab, glaubt, ich babe biefes Mal, ben Schurten am fallichen Ende ermischt. Er ertaunte Daubre ale frangofifchen Boligeifpion, fobalb er ibn fab, und meint naturlich, bas baburch erffart wird, bas man Marcelli im Berfebr mit Anarchiften gefeben babe. Er glaubte, wir haben einen falfchen

Schritt gethan. "Und mas meinen Gie?" 3ch fürchte, es ift fo. 3ch bachte, wir fonnten ibn vielleicht überrumpein, aber man tann ben Teufel nicht ichlafend finben. Er bat und überrumpelt. Wollen Sie meinen Rath in ber Sache horen ?"

"Mein Rath iff - laffen Gie ihn laufen. 3ch werbe ibm nachfputen und ihn nicht aus beu Augen laffen, aber wenn ich nicht febr irre, fo werben noch Unbere hinter ihm ber fein. Geben Gie einmal Marcelli an!"

Maraben blidte binüber, Die Augen bes jungen Staliener's ADis Trevorn ift viel ju fchmach, um allein gelaffen ju werben", funtelten; fonit aber ericbien er gang gefant und rubig. Er fab fagte er auf einen fragenden Blid bes Borfigenden, Aber", ermiberte and, wie ein Menich, beffen Zweifel einblich gehoben find und ber

nun weiß, mas er gu thun bat. Der beichter fragte Marcelli, ob er Danbred Angaben über ihn felbft anertenne, und er bejahte biel. Daubre athmete auf.

Run wurde Marcelli gefragt, ob er einige Anarchiften mit Ramen nennen tonne, mit welchen Miß Trevorn verbundet fei. Gr erwiderte, er tonne fie Alle neunen, aber als man ihn dazu aufforberte, lachte er.

sprechen. Ich werbe gur rechten Beit meine Ausstagen machen, wenn ich einen Bertheibiger habe. Daubre hatte ihm gerne basur schnen Beit meine Ausstagen machen, wenn ich einen Bertheibiger habe. Daubre hatte ihm gerne basur schmeickelnd auf ben Rücken gellopft.

"Was wir wissen, ift Gigenthum ber Regierung", bemerkte Daubre boffich. "Sie hat bas erfte Recht darauf, wird aber ohne Bweifel Ihnen allen Beistand leiften, um den Urbeber bes bentigen Beetel Ihnen allen Beitland leiften, um den Urbeber des beutigen Berbrechen's zu ermitteln. Inzwischen mochte ich mir die Frage erlauben, ob ich nach Ansicht bieser Derren irgend wie meine Pflicht überschritten habe. In dem bedauernswertden Fall von Ris Trevorn ihrem eigenen Westaltniss gegenüber, werden Sie wohl schwerlich sinden, daß ich zu fireng versahren sei. Ich sage Ihnen offen, meine Derren, es liegt wir daran, dald zu gehen. Weine Zeit gedort Frankreich, und der Bericht bleses Berbrechen's sollte sozieich dem Chef meines Departements zelegraphiet werden. Alein Gehalfe und ich sollten jeht auf dem Schaplah der Explosion sein, um von der dortigen Bolizei alle Einzelten zu ersahren, und nedenbei gesact. borrigen Polizei alle Einzelhetten qu ersahren, und nebendet gesagt, mochte ich auch bemerten, daß Niemand hier sicher sein kann, daß die Kathedrale wirtlich in die Luft gesprengt worden ift. Dis Trevorus wilde Keuherungen barüber find vielleicht nur ber Ausdbruck eines schuldbemunkten Gemissens, Bielleicht ift eine Gaserpioston auf ber Strafe ber wirfliche Uriprung bes Unfalls. 3ch werbe ben Derren verbunden fein, wenn fie bas Alles in Berathung gieben und mir bas Grgebnig berfelben übermitteln wollen." Die Berren verbrachten einige Mugenblide in ernfter Unterrebung. Daubre fprach

einige Worte ju Mifter Potter, Gufter Botter, Gufter befand fich in großer Unschläffigteit. Er mar nie fo vollftandig überrumpelt worden, wie an diesem Rachmittag. Er fab, baß faft Jebermann im Zimmer ber Meinung war, ber Oberft habe einen groben Misgriff gemacht. Diemand gweifelte einen Augenblid an feinem guten Glauben, aber bie Meiften meinten, ez merbe Bo in ober burd Blis Trevern taufchen laffen.

(fortfehnug folgt.)

bes britten Bortrags bilben.

jahre merben wir nuch biefes Sahr Die Albgabe von Speifen und Betranten an unfere Mitglieber und beren Ungeborigen in eigene Rechnung übernehmen und ba bieg, wie und bas vergange bewies, einen nicht gu unterschatgenben Bufdus ju unferer Clubtaffe abwarf, fo richten wir hiermit an Gie, auch aus biefem Grunde bie Bitte unferer jeweiligen Bufammentunfte in Diefem Jahre recht oft burch ihre Unwesenheit ju beehren.

Sammlung für Kubolph Jalb.

Ferner find bei und eingegangen: Transport Mt. 565,12. Summa . Wit. 570,12.

Beitere Beitrage nimmt ftets gerne entgegen Die Expedition bes "General-Angeigers"

* Riehiche-Bortrag. Geftern Abend fand ber zweite Bortrag bed herrn Dr. Dorneffer aus Strafburg über Riegiches Philosophie fiatt. Derfelbe war noch ftarter besucht als Die erfte Borlefung, fo Daß ber Cafinofaal faft tein unbesetztes Blagden aufzuweifen hatte, Wer ben erften Bortrag bofucht hatte, ben tonnte bies nicht Munder nehmen, und wer gestern im Cafinofaal war, tomnit jum britten und legten Bortrag am nachften Montag erft recht wieber. Bir glauben nicht ju viel gut fagen, wenn wir behaupten, bag bie Diegiche-Bortrage in der langen Reihe der zahllofen Borlefungen in diefem Winterhalbjahr mit die erfte Stelle einnehmen. Gr. Dr Horneffer sprach ca. 11/4 Stunden. Gein Thema war Niediche's "Nebermensch". Auch heute verzichten wir darauf naber auf die philosophischen Brobleme einzugeben, die Derr Dr. Dorneffer uns an der Dand von Riepfche's Philosophie vor Augen führte. Rur turg martiren wollen wir die intereffanten und alle Buborer aufe Bochfie feffelnden Darlegungen. Schopenhauer's Philosophie baute ben Lehrs fan auf: Die ganze Welt ist der Wille. Riehsche acceptirte diesen Lehrsch und vervollständigte ihn, indem er sagt: Die Welt ist der Wille zur Wacht. Die Welt ist ein großes Kampfen um die Macht. Die Gelt ist ein großes Kampfen der Thiere jresse um die Macht. Das Eine werschlingt das Andere, die Thiere fresse die Bflangen, und die Menschen vertilgen Alles. Riehiche leugnet bas Dafein eines Gottes und eines Jenseits. Er baut fein Philosophie auf der Barwinschen Entwickelungstehre auf, nach der fich as eine Wefen immer aus fich heraus zu einem etwas höheren bildet. Das höchste Ergebnis biefer Entwidelungsgeschichte ist jeht ber Menfch. Barum, fo frage Riegiche, foll jest biefe Entwidelungogeschichte fteben bleiben und jum Abschluß gelangt fein? Barum foll fich nicht aus bem Menschen ein Uebermensch entwideln, alfo ein noch höheres Wesen als es ber Mensch felbft ift? Die Frage, ob ber beutige Guropaer auf bem Wege ift gur Entwidelung ju einem hoberen Wefen, verneint Riegiche. Er verlangt eine Um-werthung aller jegigen Werthe; neue Werthe follen auf neue Lafeln geschrieben werden. Diese Umwerthung aller Werthe wird das Thema

" Bortrag. Im Lotala bes Gewerbe- und Induftrievereins hielt gestern Abend Derr Ingenieur Dattentlott aus Raris-rube einen Bortrag über "Renes auf bem Webiete ber Beleuchtung." Ginleitend führte Redner aus, daß von Beit ju Beit oft die Frage aufgeworfen werbe, was wohl geschehen wurde, wenn die in ber Erde lagernden Leucht- und Brennftoffe einmal aufgezehrt sein murben. In biefer Begiebung feien wir aber wohl noch auf Jahrhunderte hinaus verforgt. Anderes fei es, wenn burch bie Spelu-lation die Brenn- und Leuchtfloffe unverhaltnigmäßig vertheuert wurden, wie vor einiger Beit bas Betroleum, bann burfte es mohl an ber Beit fein, die Beleuchtungsfrage etwas naher ins Auge gu faffen. Redner ichildert nunmehr die Beleuchtungeftoffe in ihrer chemischen Busammensehung und fagt, bag es bis jest nicht an Berfuchen gefehlt habe, bas Leuchtgas burch Aufbefferung mit anberen Stoffen leuchtungefabiger ju machen und bies habe auch gu gang überraschenben Refultaten geführt; man neune bies die Carborirung bes Gafes. hier fet vor Allem bas Acithylen-Gas gu ermannen, bas ein gang ansgezeichnetes Licht liefere und fich febr billig fielle Bebner führte ber Verfammlung ein berartiges Licht vor, welches eine gung intenfive Belle ausftrahlte; fodann ging er ju bem Auer fchen Gasglublicht über. Auch ber Spiritus merbe burch Auer'iche Glübstrumpfe jum bellleuchtenben Lichte gebracht. Der Glascylinder tonne aber bei Glublichtern nicht entbehrt werden. Nunmehr fei es aber ber Amberger Gasmafchinenfabrit gelungen, fogenanntes Bufb gas herzustellen, woburch es moglich, einzelfiehende Gebanbe burch Gas ju erleuchten, ohne bag biefelben an bas Rohrnen einer Gas-fabrit angeschloffenigu fein brauchen. herr Mattentlott führte einen berartigen Apparat, wodurch man bas Gas felbst berfiellen tann, ben Anwesenden im Betriebe por und erlauterte benfelben eingebend. Die Berftellung bes Gafes fei allerbings etwas theurer als bas gewohnliche Leuchtgaß, boch mußten die Bortheile, welche ein berartiger Apparat bort biele, wo feine Gasfabrit vorhanden jei, auch in Befracht gezogen werben, und tomme bas Licht immerbin billiger gu fteben als Die elettrifche Beleuchtung. Rebner erntete fur feine in ftruttiven Ausführungen lebhaften Beifall. Um Schluffe feines Bortrags gab herr Mattenflott ben anwesenben Danbwertsmeistern, welche haupifachlich ber Beleuchtungebranche angehörten, auf versichiebene an ihn gerichtete Anfragen noch in ber bereitwilligften Weife Mustunft.

Beiche agnodgirt. In bem am Dienftag Morgen im biefigen Rheinhafen gelandeten Leichnam murbe ber 35 Jahre alte verhete rathete Taglohner Jafob Bappert aus Ludwigshafen ertannt,

* Celbitmordberfuch. Geftern Bormittag gwijchen 9 und halb 10 Uhr fprang Die ledige Fabritarbeiterin Ratharina Beier in felbfimorberifcher Abficht bei ber oberen Redarfahre in den Redat, wurde jeboch von einem Schiffer wieber herausgezogen und ins Mug.

Buntes Fenilleton.

- Ein eigenarriger Tobesfall, ber mobl auch bie medicinifche Welt noch beschäftigen mirb, bat fich in ber Racht jum Dienftag in Berlin gugetragen. Der 83 Jahre alte Schloffer Remmund Schlater, ber bei feinen Eltern in ber Aderftraße Rr. 59 wohnte, litt feit einem Jahre an einer Schlaffucht. Die Krantheit fteigerte fich nach und nach gu einem fo boben Grabe, bag ber Mann beim Effen ober wahrend einer Unterhaltung ober auch, werm er Rarten fpielte, oft ploglich einschlief und wiederholt auch babei umfiel. Co mar es ihm in ber vorigen Boche allein zweimal ergangen, wo er am Biertifch einschlief und erft nach geraumer Zeit wieder aufwachte. Wontag Machmittag hatte Schluter bis 6 Uhr gearbeitet. Um halb 1 Uhr fcblief er ploglich ein und fant vom Stuhle. Als man ihn, wie es fonft auch gefcheben mar, aufheben und wieder auf ben Stubl feben wollte, fah man, bag er tobt war. Die Urfache bes Tobes fonnnte vorläufig nicht feftgestellt werben.

Die Reichehauptftabt muß fich öfter von ihrem nachften Rachbarn manch Kompliment an ben Ropf werfen laffen. Rachbem Bichtenberg bie freundnachbarlichen Beziehungen gefundigt, glaubt auch ber Amisvorfieber von Rummelsburg-Borbagen ein Uebrigei thun zu muffen. Als bei einer dortigen Gemeinderathösitzung eine bessere Berudsichtigung der Rachtwächter im Etat verlangt murde, da entsuhr bem Gebege seiner gabne bas unheilschwangere Bort: Man habe bald eine Berliner Stadtverordneten Bersamslung por nch." - In Lichterfelbe wurde bas Berlangen eines Sandwer lehrlings, ber eine Bertiner Sandwerterfchule befuchte und beshalb won ber bortigen Fortbilbungefchule megbleiben wollte, abgelehnt

- Es war' fo fchon gewefen, aber es hat nicht follen fein. Ramlich bas Debut ber Bringeffin Chiman und ihres galanten Bigenners Rigo in Berlin. Wie feltsamerweise erft auf bem Umwege über Beft gemelbet wird, bat nämlich bie Berliner Boligei bas Auftreten ber Bringeffin Chiman und ihres Rigo Jancft ver-boten. Diefes Berbot ift febr intereffant motivirt. Es beift barin, baß "ein mohlthatiger Bieed nicht in Berbindung gebracht werden burfe mit einer moralifden Wotiven entfpringenben, auf Relfame und Auffeben berechneten Sandlung." - Bie von anderer Seite berichtet wird, ertlatte ber Bigeuner Rigo, bas Engagement im Berliner Wintergarten nicht einhalten ju wollen und ein Bonale ju jablen, weil die Familie ber Bringeffin Chiman fich beren Muftreten wiberfehte. - Dun, Die Berliner merben fich gu troften miffen.

- Eine Liebesgeschichte wird aus Liffa (Bofen) gemelbet: In bie 17jabrige Tochter bes Schaulelbefibers Pofer waren ber 18jahrige Tifchlerlehrling Emil Thelote und beffen Freund, ber Defiellateurs lehrling Alfred Groulich, verlieht. Da feiner pon Meinen wollde

* Muglinticher Sturg. Bon feinem Juhrwert gestürzt ist gestern Bormittag der verb. Landwirth Abam Dest von Raferthal in der Rahe der Birthschaft zum "Tivoli". Demselben gingen 2 Raber über Bruft und Leib, sodaß er schwere Berlezungen davontrug.

Muthmakliches Wetter, am Samtiag, ben 27. Marg. Der

nene Sochbrud, welcher gestern in Rordichottland mit 785 mm eine getroffen war, ift inzwischen wieder nicht unerheblich abgeflacht worden und wandert nach Mittelffandinavien weiter. Bon Sab-westen ber hat ber hochdruck wieder eine Berftartung erfahren und bringt neuerbinge über Sabfrantreich nach Subbentichland por. Demgemäß ift fur Samftag und Sonntag nur geitweilig bewolltes und faßt ausnahmsloß trodenes Wetter bei giemlich milber Temperatur gu erwarten.

Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Ctation

Datum	Beit	y Barometer.	Lufttemperat.	Suftfeuchtigt.	Windrichtung und Stärfe (10-theilig).	Phieber- fchlagemenge Liter per am	Bemerk- ungen
25. Märş	Morg. 700	757,2	+9,8		BSB 2		
25. *	Mittg. 2 ³⁰	757,1	+ 12,4		BSB 2		
25	2066F. 9**	758,1	+10,6		285283		
26.	Morg. 7**	758,8	+8,4		W8W3		
Söchste Temperatur ben 25. Mars + 18,6 * Tieffte wom 25,26. Mars + 7,6 *							

Ans dem Grofigerjogthum.

" Schriedheim, 26. Marg. Bei ben Burg erausichus-wahlen fiegten in der britten Rlaffe bie Sozialiften, in der zweiten Rlaffe bie Rotionalliberalen und in der erften Rlaffe bie Antifemiten. A Friedrichsfeld, 25. Marz. In Ber erfell Ringe die Anniententent.
A Friedrichsfeld, 25. Marz. In Rr. 82 d. Bl. bespricht ein Artikel "gez. Friedrichsfeld, 25. Marz. die hiesige Jahrhundertseier Kailer Wilhelms I., der zwar von Patriotismus angehaucht schint, gleichwohl aber einer Richtigstellung bedarf, namentlich bezüglich bes Helbanketts im Ablersaule. Für sämmtliche, am Jacksung theilnehmenden Vereine waren nämlich in genannten Verlag in reichend Blage refervirt, auch fur die Feuerwehr ber beutschen Steingengwaarensabrit, was wohl von allen am Bankett Betheitigten gerne konstatirt werden dürste. Die Feuerwehr erschien jedoch, ob mit oder ohne Absicht, beim Bankett zu spät, daß man bereits allgemein der Ansicht war, dieselbe wolle sich überhaupt nicht daran betheiligen und in Golge beffen murben von bem übrigen Bublitum einzelne biefer refervirten Plage belegt. Tropbem war noch genügend Plag vorhanden, was am besten der Umstand beweist, daß nach dem sehr späten Erscheinen der Feuerwehr sast alle noch im Saale selbst Plag sanden mit Ausnahme der Chargieren, für wolche überdies noch in bem unmittelbar an ben' Gaal anftogenden Rebengimmer gebedte Tifche frei waren. Die Fenerwehr ging jedoch nach turger Unwefen-heit wieder weg, um ihr, allem Auscheine nach fchon vorher projek-rirtes Bankett für fich in einem andern Botale abzuhalten mit einer eigens von Lubwigshafen bestellten Rapelle, mabrent gum Zeitbantett im Abler von ber Gemeinbebehorbe, welche bie gange Feftfeler in ber mohlwollendften Abficht arrangirt hatte, die Rapelle Gallion aus Mannheim engagirt mar. Der ermabnte Artitel macht ber Gemeinde behorbe, als ber Beranstalterin bes Beftes, indireft ben Borwurf, als habe fie nicht fur genügend Plage gejorgt, mas ben Thatfachen nicht entfpricht und behhalb verzichtet Derr Burgermeister Debouft auch gerne auf ben geheuchelten Dant bes Artitelfdreibere. Dies

* Deibelberg, 24. Marg. In St. 3lgen bat in ber Racht von Deibelberg, 24. Marz. In St. Issen hat in der Nacht von Sonntag auf Montag zwischen bortigen Burschen eine Schlägerei Kattgesunden, wobei der 22 Jahre alte Cigarrenmacher Fied derart mit einem Polzscheit auf den stoof getrossen wurde, daß er seinen Berlegungen erlegen ift. Auch zwischen Tossenwert und Ladenburger Burschen soll eine Schlägerei vorgekommen sein. Ferner hat am Montag Abend in Wiedligerei vorgekommen sein. Ferner hat am Montag Abend in Wiedligen ebenfalls eine Schlägerei statigesunden, wodel ein Bursche durch einen Meiserflich verlegt wurde.

I Weinheim, 25. Marz. Frühlungsausganz drachte und herrsliches Wetter, gleichsam als wollte er den hundertjährigen Gedurtstag unseres unvergestichen Kaisers mitverberrlichen helsen, ließ er über Racht unsere Mandelbäume sich in ihre berrlichen, weitzimsen kenden weigen Blüthen schuschen. Die Pfirschhöllichen sich jeht auch am aufbrechen und bald wird unsere schöne Bergstraße in reichem Frühlungstchmunde erglänzen, für zeben Katursreund ein herzeichen Frühlungstchmunde erglänzen, für zeben Katursreund ein berzeichen Frühlungstchmunde erglänzen, für zeben Ratursreund ein berzeichen Frühlungstchmunde erglänzen, für zeben Ratursreund ein berzeichen

reichem Frühlingefchmude erglangen, für jeben Raturfreund ein berg-

Weinheim, 25. Marz. Gine nette Ueberraschung wurde ber Frau eines hiefigen Births zu Theil, als fie fich vorgestern Albend zur Aube begeben wollte. In ihrem Bette hatte es sich schon Je-mand begnem gemacht, nämtich eine angetrunkene Frau aus ber Rachbarichaft, und burfte wohl angunehmen fein, bag biefelbe nicht

gerabe fanft Morphens Armen entriffen worden ift. in Rarloruhe, 25. Biarg. Der vor furger Beit ins Leben gernfene "Miether- und Bau-Berein" hat fich in unferer Stadt ber größten Sympathien von Geiten ber Diether gu erfrenen, und feit einer Boche eine bebeutenbe Mitgliebergahl erreicht. Beute fand im Reichshallentheater bie tonftitutrenbe Berfammlung ftatt, ber mehrere hundert Berfonen beiwohnten. Der Antrag auf Grundung bes Bereins murbe ohne Debatte einftimmig angenommen. Darnach erfolgte bie Befchlufifaffung über bie Statuten. Diefelben murben

treten wollte, befchloffen fie, burch bas Loos eine Enticheibung berbeiguführen. In Gegenwart bes Mabchens gog Thelole bas mit "Nein" bezeichnete Loos, worauf er fich in Begleitung bes Brubers ber Pofer entfernte. Auf dem Renen Ringe verabschiedete er sich von ihm und bat ihn, die Bertha zu grußen und ihr ein herzliches Lebewohl zu sagen. Dann ging er nach Daufe, schried einen Brief an seine Mutter und ließ sich Abends gegen 11 Uhr von einem Eisenbahnzug übergur Untenntlichfeit verftummelt. fahren. Er wurde bis

- Bon dem Schicial eines hanpigewinnes wird aus Fraulantern berichtet. Der Schiffer Beter Ren bafelbft hat 40000 Bit. (Bauptgewinn) mit Rr. 18427 ber Pirmafenfer Rirchenbau-Botterie gewonnen, aber bis jest hat ber Gewinn ibm noch nicht ausgehandigt merben tonnen, weil Ren bas betreffenbe Loos nicht vorweifen tann Als berfelbe aus der Gewinnliste erfah, daß die große Summe auf seine Rummer gefallen war, hatte er nichts Eiligeres zu thun, als bas Loos mit feiner Abreffe in ein einfaches Briefconvert gu fteden und in Caarbruden, mo er gerabe mit einem Schiff getommen mar, in einen Brieftaften gu werfen, nachdem er ben Brief an bas bie Dewinne ausgahlende Banthaus Schuler in Munchen abreffirt und brei 10 Bfennig-Freimarten aufgellebt batte, in bem Glauben ber Brief werde nun eingeschrieben. Muf wieberholte Anfragen bat bas Banthaus ermibert, bis jest fei bei ibm befagter Brief nicht eingegangen, und es fei baber mabricheinlich, bas berfelbe verloren gegangen fei, Much bie Boft in Gaarbruden weiß von bem Briefe nichts. Schiffer bat ann bie gange Sache einem Strafburger Abvotaten über-geben. Bon Bebentung ift hierbei bie Thatfache bag ber Lotterieverläufer, bei welchem Il. bas Loos taufte, letteren bestimmt wieder erfanut bat.

- Gie werben nicht alle - die Dummen nämlich. In ber Korneliusstraße in Min nie en wohnt ein Madden, welches Zweifel an der Treue ihres Geliebten hatte. Um nun einen Blid in die Zutanst werfen zu fonnen, um zu erfahren, wie sich fünstig ihr Schick bal gestalte befolgte sie den Rath einer Freundin, nahm einen gebalte befolgte ben Math einer Freundin, nahm einen gepat gestalte besolgte sie den Rate einer Freunden, nachn einen geweithen Chering, riß sich ein Haar auf und besestigte den Ring baran. Darauf mußte sie den Ring, am Haar haltend, in ein Basserglas halten, dabei aber die Hand nicht im Geringsten bewegen. Wenn sich der Ring nun von selbst dewegt, so daß er im Glase auschlägt, dann wird es bald Hochzeit geben; bleibt er aber rubig, dann heirathet der Gesiebte eine Andere. Trogdem das rubig, bann heirathet ber Genebte bint bielt, bewegte fich berfelbe nicht im Beringften, außer fie brachte bie Dand in Bewegung. Run ftand es für fie feft, bag ihr Brautigam eine Andere liebe. ber Berzweislung machte fie einen Selbstmordversuch, indem fie fich bie Paleadern aufichnitt. Sie wurde jedoch noch rechtzeitig verbonben liebt ober an einem gefährlichen Rervenfieber barmeber.

nach furger Berathung mit einigen nicht wesentlichen Menberungen ebenfalls einstimmig gutgebeißen. Der lehte Buntt ber Tagesorbnung betraf bie Bahl bes aus 18 Mitgliebern bestehenben Auffichtsraths. finch biefe Angelegenheit fand ihre befriedigende Erledigung.

Berfammlung hatte ein Bertreter bes Gr. Bezirfsamtst angewohnt.
* Ettlingen, 25. Marg. Bei bem Botalzug entgleiften die beiben Borberraber ber Majchine. Der Majchinenführer hatte fo viel Beiftesgegenwart, Die Dafchine fofort jum Salten gu bringen, fo bag Die Sache noch gut ablief. Die Mitreifenben mußten ausfteigen und gu Bug ben Weg in bie Stadt antreten, 3m Berlehr ift teme weitere Storung eingetreten.

Pfalgifdy - Deffifdje Madjvidgten.

Renftadt, 24. Mary. Geftern murbe vom Oberften baper. Gerichishofe bas Urtheil gesprochen in ber Erbicigafistlage ber Ber-wandten ber in Neufant a. h. verlebten Bittwe Sauter. Das igl. Landgericht Frankenthal entschied feinerzeit auf Die Anfechtung bes eigenhandigen Testaments ber Fran Sauter burch die Berwandten, bag die Stadtgemeinde Universal-Erbin sei, ben Berwandten him gegen bas baare Geld und Ansftande zusalle. Dieses Urtheil wurde auch vom Oberlandesgericht Zweidruden auf eingelegte Appellation Seitens ber Bermanbten bestätigt. Letitere legten Revision in Munchen ein und waren in gestriger Berhandlung vertreten burch herrn Rechtsanwalt Dr. Franz Troll, die Stadtgemeinde burch herrn Justigrath Rosenberger-Zweibruden. Das Gericht hat die Revision als unbegründet abgewiesen und die Revisionskläger in die Rosten

Durfheim, 25. Mary. Das Durtheimer Mufeum erhielt ale Gefchent ein intereffantes Fundftud. Dasfelbe befteht in ber Schaufel eines Glenthieres, bie beim Baggern im Rhein bei Gernaheim ges funden murbe. Diefelbe hat von ber Rofe bis gur Spige eine Länge von 60 Ctm., die Breite von dem einen bis gum andern Ende beträgt 40 Ctm. Der Durchmeffer der Rofe mißt 8 Ctm., die Schaufels breite 20 Ctm. Das Gewicht felbft ift gut erhalten und nicht petris figirt, fobag bemnach bas Alter bes betreffenden Exemplares taum thiere bei und nur in ber Rheinebene gelebt haben burften, ber

natigt ber obige Fund. Weber im Saardigebirge noch im Oben-wald fanden fich bisber Schaufeln bes Etenthieres vor.

* Lambebeim, 24. Marg. Deute Morgen brach in bem Anwefen bes Felbschühen Flid Fener aus, bas in furger geit Schener und

Brinftadt, 24. Marg. Der 16 Jahre alte Zimmermanns-lehrling Chrifitan Urichel von Steinwenden bat fich auf dem Speicher feiner elterlichen Behaufung erhängt. Urschel bat einem Urdeits-tollegen, dem Ibjahrigen Angust Remmling drei Wesserfiche verseht, bie nach ärztlichem Befund möglicherweise ben Tob gur Folge haben

Beppenheim a. B., 24. Marg. Seute Racht verftarb Medizinalrath Dr. Wittich, 2. Argt an ber Großh. Frrenanstalt, Un breifig Jahre wirtte er an genannter Anstalt, fich gang feinem Berufe widmend und verzichtend auf allen gefellichaftlichen Umgang, Aber er mar bie lette Bufincht aller schwer Leidenden in der gangen Umgegend. Ohne jedes Entgelb gab er Armen und Reichen argte

lichen Rath und meift mit Erfolg.

* Anerbach, 24. Marz. Die Angelegenheit bes mufteriöfen Berichwindens bes isjährigen Tochterchens von beren Runfts und Dandelsgartner hentel in Auerbach ift bis heute noch vollftandig unaufgetlart. Fortwährend und besonders im Laufe bes gestrigen und beutigen Tages courfirten bie schauerlichsten Gerüchte, weiche jedoch jeder Begrundung entbehren.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 24. Marz. (Etraftammer I.) Borfibenber Herr Landgerichtsdirettor Ullrich. Bertreter der Gr. Staatsbeshörde: Berr I. Staatsanwalt Geiler.

1) Das 24 Jahre alte Dienstmädchen Anna Bauline Witte-

mann von Blodenuhl, nahm bei Gelegenheit bes letten Faftnachts balles im "Babner Sof" ber Relinerin Mina Ales ein Caep im Berthe von 12 Mart weg. Die viel vorbestrafte Diebin wurde gut 1 Jahr Gefängnis verurtheilt. 2) Wegen Ruppelet wurden der 48 Jahre alte Diener Heinrich Kaben und seine 47 Jahre alte Frau Charlotte von hier zu je 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. Die Angeklagten hatten den umzüchtigen Berkehr einer bei ihnen logisenden Kellnerin geduldet.

3) Obwohl das halbjährige Trambahnsbennensent des 48 Jahre alten Agenten Moses Boden heimer dahler schou am 4. Jan.

ds. 38. abgelaufen mar, behauptete er am 31. besfetben Monats, als er wieder Trambahn fuhr und ihm ein Schaffner eine Fahrtarte ju 15 Big, vertaufen wollte, er fei abonnirt. Als fpater ber Tram-bahntontrolleur Weiß ben Wagen bestieg, sprang er mit auffälliger Gile ab. Da ichen zwei Borftrafen wegen Betruge, von 5 Monaten und 4 Bochen gegen ibn vorlagen, fo mußte auf eine Gefängniss ftrafe von 3 Monaten gegen ibn ertannt werden. Bertheibiger Rechtsanwalt Dr. Loeb.

Cageonenigkeiten.

- Berlin, 25. Mars. Bergiftet und erftidt haben fich beute früh ber 49 Jahre alte Uhrmacher und Galdpoliter Richard bent-mann und seine 38 Jahre alte Chefrau Ottilie, geborene Gipberg. Dentmann und Frau hatten Gift genommen und dann unter ihren Betten Feuer angelegt, um ben Erftirtungstod gu finden, wenn bas Gift nicht wirten follte. Rabrungsforgen find bas Motio ber That,
— Wien, 25. Mars. Der Livoler Maler Simon wurde, wie aus Bregens mitgetheilt wird, in der Ortschaft Innerfratte er-

- Das Einmaleine ber Gefelligfeit. Mit fich allein fein ntweber die beste ober die ichlechtefte Gefelligfeit. - Bu Zweien ift entweder die befte ober die fcblechtefte Gefelligteit. - Bu 3meien ift die Gefelligteit nach biblifcher Ueberlieferung einfach parablefifch; nur durfen feine - Aepfelbaume in ber Rabe fein, - Bei Dreien ift immer einer überfluffig, außer als britter Mann beim Glat. -Bei Bieren tommt es barauf an, mas und wieviel fie - trinten. Denn bag vier Deutsche jufammen auf bem Trodenen figen follten, mare unerhart. - Funf bilben bie augerfte Grenze ber Befelligfeit und minbeftens zwolf verschiedene Meinungen. - Bei Geche bort bie Gefelligfeit auf und - Die Gefellichaft fangt an. - Bei ber ofen Siebengahl bort überhaupt Die Gemuthlichteit auf. Manchmal

- Galauterie auf - Baufnoten. Die Ungarn fieben im Ruf, galante Beute ju fein. Diese nationale Eigenschaft scheint selbst in einem so nüchternen Amt ju gebeihen, wie die Berwaltung einer Staatsbant zweifeldohne eines ift. Der Gouverneur der öfterreichischungarischen Staatsbant, Guftav Raus, hat jett Zeugnis abgelegt für seine Galanterie. Die neueften Taufendgulbennoten des ungarischen Staates werden nämlich, wie man der "Prants. Zie," schreibt, in Zusunst ihre glüdlichen Besitzer noch freundlicher anlachen als zuvor. Birb boch eine ber beiben in ben Gden angebrachten Benten bie Jüge der "Nachtigall der Ration", der Fran Euise Blahn, zeigen, euise Blahn ist die gemale Soudrette des Budapester Bollstheaters, Die feit einem Biertefjahrbundert mit einer in der That unvergleich-lichen Runftlerichaft bie Geftalten bes ungarifden Bollsnude vertorpert. Gie ift an Sulbigungen bis jum verwegenften Superlativ gewöhnt, aber die neuefte burfte für fie boch eine Ueberrafchung fein, gewohnt, aber die neuerte durfte fur ite doch eine teberrajannig tem, Solche Ehrungen sind bis jeht nur getrönten däuptern zu Theil geworden. Doch durfte Frau Blaha schmerzlich bedauern, daß sie nicht auch das Verlügungsrecht über ihre alsdann im Lande um-laufenden "Porträts" haben wird. In einem Puntte aber dars die vielgeliebte Künstlerin in Zutunft vollpandig beruhigt sein: die eisersüchtiglie Gattin wird nichts dagegen einzuwenden haben, werm ihr ber Batte auch noch fo viele von ben nenen Blaba-Bildern in's Saus bringen mirb.

- Gine nene Bodgeitemobe. Bu einer gang "fajbionablen" Sochzeit gehoren jest in England auch Brieftanden. Ginige Zeit vor der Hochzeit werden solche Thiere bei den Freunden und Bermandten des Brautpaares untergebracht, damit fie den Weg zu diesen heimfinden. Kurz vor der Transung sommen sie in die Stadt, wo dieselbe erfolgt, an und werden nach dem Wechseln die Tranxinge aufgelaffen, nachdem man unterhalb ihrer Flügel fleine gierliche, mit weißfeibenem Banbe gufammengehaltene Badden befeftigt bat, welche Die Bermablungsanzeige enthalten, Die auf foldem Wege am ichneuften in Die Sanbe ber Unverwandten und Freunde gelangt.

mordet und in einer Grube liegend aufgefunden. Bie befannt wurde, find bereits mehrere Berfonen, welche im Berbachte fleben, mit biefem Morbe in einem Bufammenhange gu fteben, verhaftet

Cijeater, kunft und Willenfaft.

Bur auferordentlichen Alfabemie bes Boftheaterorcheffers am nachften Conntag Bormittag bleibt ben Abonnenten bas Bor-recht bis Freitag Abend gewahrt. Die Preife ber Plage find abfichtlich nieberer gehalten, um auch ben weniger Bemittelten ben Befuch bieles intereffanten Concertes möglich zu machen. Sperrfige im Saal zu M. 8.50 und Gallerie ju M. 2.50 find nur in ber hofmufitalienhandlung von R. Berd. De de I, Stehplag im Saal M. 2 und Gallerie M. I ebendalelbft, fowie in der Mufitalienhandlung

von Th. Sohler und an der Raffe zu haben.
Bur Tonfünftler Berfammlung. Rach langeren Berhandtungen ift es dem geschäftssubrenden Andschuffe ertreulicher Weise gelungen, für eine der Kammermusst-Aufführungen das Quartett Rose zu gewinnen. Die Mitwirfung der seit Jahren rühmlichft Rofe ju gewinnen. Die Mitwirfung ber feit Jahren ruhmlichft befannten Wiener Runftler burfte nicht wenig bagu beitragen, bem DieBjahrigen Mufiffiefte eine befonbere Ungiehungefraft ju verleiben.

Neber Get. Ceima Aurz, Die g. Bt. an ber Frankfurter Oper Erfolge erzielt, lefen mir arlaftlich ihres Auftretens in einem Concerte in ber "Biener Preffe": "Fraulein Selma Aurz befindet fich im Besithe eines gang fellenen Stummmaterials von edelftem Riang und die Ausbildung ihres Organes ift gludlicherweise einem Lehrer gugefallen, ber mit fo toftbarem Pfanbe gu wuchern weiß. Frant. Rurg fadginirte burch einen Meggofopran, wie er an Metallgehalt in forte und Tragfabigfeit im leifoften piano feit febr langer Bett nicht gehort worben ift. - Fraulein Rurg ift befanntlich jur Ditwirfung in bem morgen Abend ftattfindenden Concert bes Bbilbar-

wirtung in bein ind gewonnen. monischen Bereins gewonnen. Das Ballet und bas Orchefter bes Munchen, 24. Mary. Das Ballet und bas Orchefter bes beutschen Theaters werben Ende biefes Monats entlaffen. Mm 11. Mpril wird bas Theater gefchloffen und am 18. April wird es unter ber Direttion Drach aufe Meve eröffnet. Drach will feine Theaterführung auf litterarische Grundlage ftellen und ein gutes Eusemble bringen. Die Frage wird nur fein, ob die Roften, die auf bem gangen Unternehmen fallen, durch den Besuch gedecht werden tonnen.

Es tommen ja jeht bie unguntigen Theatermonate. Theaternachrichten. Rach ber Aufführung von "Willehalm" beichied ber Raifer Ernft v. Wilbenbruch, hummet. Rofa Boppe, Amanda Lindner, Mattowolly und Oberregiffeur Grube in Boge, um ihnen Dant und Anertennung andguiprechen. Der Raifer übereichte bem Dichter ben Rothen Ablerorben 3, Rlaffe mit ber Schleife und Rrone und ernannte ben Romponiften jum toniglichen Dufifbireftor, Derr Grube murbe burch ben Rothen Ablerorven 4. Rlaffe ausgezeichnet, und die witwirfenden Runftter erhielten Die neugeftiftete Grinnerungemebatlle,

Augeto Reumann theilt bem "B. I." in einem Briefe mit, er fei im Begriff, Die Briefe Richard Bagners an ibn fowie bantit im Bufammenhange Die Geschichte bes Richard Bagner-Theaters heraus-

Das nieberlandifche Daufgebet, bas bei ber Enthullung bes Raifer Bilbeim Dentmale in Berim (auch bei ber Feler am Dann-beimer Raiferdentmal) gefpielt murbe, bat auf biefe Beife anch eine Jubilaumfehre erhalten. Es ift vom 3abre 1697. Damale berrichte in den befreiten Provingen große Freude über die fortwährenden Siege des tächtigen Feldveren, des Statishalters Pring Moris, und die Generalstaaten schrieden einen alle meinen Danliag aus, woder das Lied pelungen wurde. Der Text: Wilt beden Nu treten Voor God den Heere u. f. w. ift in Bezug auf Echtheit manssechtbar. Da die Beile, die mit fiej milder dan wild bezeichnet mird und indet bie Beife, bie mit Hei wilder dan wild bezeichnet wird, und inbes burch Abriam & Balerius in beffen werthvollem Gedenok-Clanck vom Jahre 1626 überliefert, fragt es fich, ob fie nicht in der Bearbeitung bes nieberlandischen Duftlere eine gleiche Berballhorung erlitten bat wie die des Wilhelmus van Nassonwon, die zweifellos nicht mehr Diefelbe ift mie gur Genfengeit.

Marie Geiftinger brabfichtigt, wie aus Bien gemelbef mirb, wieber Die Bunne gu betreten, ber fie feit mehr ale einem Jahrgehm entfagt bat. Sie foll fur eine ameritanifche Gaftipielreife ver-

Der befannte Dupnotifene Ratt Baufen ift nach bem "Bert. Zagebl." am Dienftag in Aliona im Alter von 64 Jahren geftorben in bitterer Armuth, Die in ben legten Monaten jeine Freunde gu milben Sammlungen veranlante,

Bien, 24. Marg. Der Umban bes Burgtheaters wird einen Aufwand von 150,000-200,000 Gulben erfordern. Außerdem find Die Gagen und ber Entgang ber Ginnahmen in Anfchlag gu bringen fo bag im Gangen bas Unternehmen minbeftens 800,000 bis 400,000 Gulben foften wird. Die Schanfpteler burften (wie 1881/82 beim Umban bes alten Burgth-aters) nach bem Brand bes Ringtheaters wochenlang gang muftig bleiben.

Beiurich Bubor's Echieffale. Beinrich Bubor, ber feiner Beit burch alleriei Sonberbarteiten aufgufallen fuchte, u. A. feinen Poliortitel ablegte nub feinen Ramen in "Scham" aberfehte, in jest bonbon gelanbet, mo et als Mitglied eines Orcheftere bas Biotoncell (pielt. Alfpringlich (gleich feinem Bater) Direttor und Inhaber bes tonigt Ronfervatoriums in Dresben, bat er burch feine Berfuche ale Reformator, Schriftfeller, Romponift, Maler und Bilbhauer fein ganges Bermogen jugefest,

Geldjäftlidjes.

Die Baht ber Erziehungs-Auftalt fur Die Ansbilbung eines Anaben ift von außerorbentlicher Tragmeite und barum wollen wir es nicht unterlaffen, Gitern und Bormunter auf bie gang ben Foeberungen ber Bleugeit entsprechend eingerichtete und gwech mabig geleitete Barmann'iche Gewerbe- und Danbelofchule in Burtbeim a. D., welche analog ben Rgl. bage, Realichalen organistet ift, aufmertfam zu machen. Schul- u. Benfionalbgebanbe liegen in prach-tiger Bandichaft außerhalb ber Stadt, fobag von allen Seiten frei und ungehindert Suft und Licht in die schouen Raume eindringen Daraus erffatt fich, neben ber ansgezeichneten Berpflegung, tonnen. Daraus erlätt sich, neben ber ansgezeichneten Verplegung, ber außerordentlich günstige Gesundheitszustand bei dem Fenstonatren, unter denen sich sogar schwächliche in kurzer Zeit demerkensverth gut entwickelt dadem. Da im gut geseiteten Penssonate die individuelle Gehandlung der Zöglinge Prinzip ist, sind die Erziehungstresultate seit Jahren die densbar desten. Ganz besonders sei auch darauf hingewiesen, daß die guten Realschulabssolutorien deweisen, auf weicher hohen Stufe die Unterrichtservolge siehen. Gleichwohl gilt als oderster Grundsah die Böglinge micht nur für Prüfungen, sondern insbesondere jur das Leben vorzubereiten. Gleie tüchtige junge Mönner find schen aus der Knifalt bervorzegangen, die, treislich aus Manner find schon aus der Anstalt hervorgegangen, die, treistige stänge gebildet an Geist und Charafter, sich angesehene Lebensstellungen errungen baben. Sowohl der Leiter des Pensionats als derzeutge der Schule waren vor ihrem Eintritte in die Anstalt längere Zeit im Staatsbienste thälig.

Die "Drais". Saberabwerte, Mannheim . Balbhof, Gef. m. befchr. D. haben foeben ben neuen Catalog ihrer Sahr-raber (Mobelle 97) gur Berfendung gebracht. Das reich illuftrirte, habich ausgestattete Deft genattet einen Einblid über bie grounrtigen Einrichtungen und Die eminente Beiftungsfähigfeit Diefes neugegrun-

beten gabrrabmerfes, Die Firma 3. Sochftetter, Teppich-Geschäft bier, bittet und, um irriger Auffassung vorzubrugen, tundgugeben, bab fie mit ber Teppich-Gerfleigerung, die von Unbefannt und in annonymer Weise 3. Bt. bier ftatifinbet, in gar feiner Weife in Begiebung ftebt.

Sport. Buchmacher in England. In den verschiedenften Blättern waren in den letzten Tagen Mittheilungen über ein Berdot der Buchmacher in England enthalten. Diese Rachrichten entsprechen nicht gang den Thalfachen. In Wahrbeit liegt die Sache so, wie folgende Rotig der "A. Sp. 3." besagt: In England ist die Sportwell in großer Aufregung wegen einer Entscheidung des Loudoner Appellgerichtshofes. Die Anti-Gambling-League hatte im vergangenen Jahre gegen den Buchmacher Dunn eine Aloge wegen verbelenen Westens auf dem Rennplat in Kempion Bart angestrengt, war aber vom dem juftandigen Vollzeigerichte damit abgewiesen morden. von dem zufändigen Golizeigerichte damit abgewiesen worden. Truppe Gie appellirte nun an die obengenannte bobe Gerichtsbehörde, und diese entschied, daß bas freisprechende Urtheil aufzubeben und der Rai Fall von dem ersten Gerichte nochmals zu prafen sei. Diese Entsichelung hat nun vielsache Besurchtungen in Bezug auf bas Wetten nieder.

bei ben Rennen bervorgerufen, aber auch gur Folge gehabt, bag eine parlamentarifche Afrion eingeleitet wirb, welche bas bettebenbe Bettgefen abanbern und eine Regelung bes Bett-Gefchaftes berbeiführen foll.

Menefie Nachrichten und Telegramme.

"Berlin, 24. Darg. Die von griechischer Seite verbreitete Rach-richt, bag bie türfische Operation Barmee gegen Griechen land von beutschen Offigieren besebligt werbe, ift vollständig erfunden. Die in ber Turfei als Juftruftoren mirtenben beutichen Offiziere befinden fich nach wie por in Konstantinopel und werben niemble irgendwie im Felde Berwendung finben.

Berlin, 24. Marg. Ueber bie Maifeier veröffentlicht ber geschäftsführende Ausschuß ber sozialbemotratischen Partei einen ichwulstigen Aufrus. Die nachbrücklichfte Form des Protestes fei Rubenlaffen ber Arbeit, Jeber organifirte Arbeit habe beshalb Die Bflicht, ba, wo bie Boglichteit vorhanden ift, bas beißt, wo es ohne nachtheilige golgen gescheben fann, bie Arbeit am 1. Mai ruben gu laffen und beingemaß unter feinen Claffengenoffen für bie Maifeier gu werben. Wo es lotale Berhaltniffe genatieten, batten Die Parteigenoffen, benen die Möglichkeit geboten ift, Arbeiterube eintreten gu laffen, am Morgen bes 1. Mai Berfammlungen abgu-

halten mit bem Thema: "Die Bebentung bes 1. Mai." Berlin, 26. Marg. neber ben Gang ber Berhanblungen bes Reichstage über ben Marineetat und ibre Hudwirtung auf Die Beitung bes Reichsmarineamtes geben Bleibungen burch die Blatter, welche nicht gutreffend find. Sicherem Bernehmen nach fieht bie enb guitige taiferliche Enticheibung aus. Das Entlaffungogefuch bes Staatsfelretare bes Reichsmarineamtes Admiral Hollmann ift noch icht jurudgezogen, fonbern liegt noch immer im Civiffabinet, Ruf bus Telegramm, bes anidhlich ber Jahrhundertfeier von den im Beitminfter Dotel mit ihren Damen Dereinigten Migliedern ber nationalliberaten Graftionen bes Reichstags und Abgeordnetenhanfes bem Burnen Bismard nach Friedricherun überfandt murde, ift an demfelben Abend folgendes untworttelegramm eingelaufen :

Beren v. Ennern, Berlin, Weftminfter - Botel. 3ch bitte ben herren Blitgiebern Ihrer befreundeten Gentlion und Ihren Damen fur Ihre ehrenvolle Begrupung meinen verbindlichften Dant auszusprechen.

* Berlin, 25. Marg. Die vielgenannte Einigfeit ber Machte scheint nun wieber fur einige Beit oaburch bergeftellt zu fein, daß England ohne Bedingung auch ber Blotade griechischer Dafen gut ftunnt. Mann biese Blotade ausgesuhrt werden wird, fieht jeben-

"Be lin, 25. Marg. Die hiesigen "Reneften Nachr." find in ber Lage, über bas Befinden Bismards mitgutheilen, daß ein starterer Anjul gaftrifchenerobjer Berftimmung ben Fürsten feit einigen Tagen langer als souft an bas Bett jesselt und Schonung im Berfehr empftehtt. Dieser Buftand ift nach arziticher Ausfich

* Torgan, 25. Marg. Bei ber Reichstagserfahmahl in Torgan. Liebenwerba erhielt Buffenius (Np.) 5026, Rnoerde (fr. Sp.) 5476 und Miller (Sog.) 1807 Stimmen. Die Ergebuiffe aus 82 Ort.

chaften neben noch aus. Bern, 20. Mary. Die Bunbesperfammlung mabite im vierten Babigang an Stelle Des gurudget etenen Oberit Freit ben Regier-ungerath Dr. Breuner aus Bafel, rabical, mit 96 Stimmen gum Bunbegrath. Der liberale Regierungerath Speifer aus Bafel erhielt 61 Stimmen, Cobann murbe im gweiten Bahlgange ber Secretar bes Juftigbepartements Dr. Weber mit 95 Stimmin jum Bunbeseichter gewählt gegen ben Rationalruth Bubler and Chur, ber 76

Stimmen erhielt, * Baris, 25. Marg. Dem "Temps" wirb aus Sondon gemelbet, bie fretifche Brage icheine in ein neues Stabium gu treten, ins folge ber gwifchen ben Machten über bie Bebingungen ber Untoomie und ben Couverneur gepflogenen Borverbanblungen fei man Dabin gelangt, unmittelbare Beziegungen mit Griechenland anzu-fnipfen, und ed fet Anklicht vorhanden, daß die teetriche Frage binnen Anrzem eine friedliche Löung finden werde. Dem "Diatin" wird aus Sitia gemeldet, daß baletbft breihundert französische Marine-Jusanserischen angetommen seien, hundert seien sosot nach Spinalonga abgegangen, um biefen Buntt gu befegen. Die Lage fei eitifch, die Stadt werde von ben Mufftanbifchen blodirt, Die einen Rilometer por ben Thoren fideben; bas "Chriftenthum" ber braven Kreter liefere als lebendige Brifpiele für feine Qualität ein breizehnjähriges Bladchen, bem beide Ohren abeschnitten waren, und ein achtjähriges Rind, bas am Unterleid schwer verleht war; and andere France und Atnber waren verwundet. — Aus Avignon pirb gemeibet, bag ber ehemalige Abgeoronete St. Martin Baue tufe, fpater boulangififcher Abgrordneter fur Baris) infolge Guthullungen Artons verhaftet worben ift. Der "Raiin" berichtet aus guverlaffiger Quelle, ber Antiageaft in ber Bauama-Angelegendas giveriais ger Liede, der Antageate in der Handanabungeregen beit sei ursprünglich gegen elf Abgeordnete gerichtet gewesen, seht schwebe ein Strasperrichten nur noch gegen acht, da gegen drei teine direkten Beweise vorgelegen hätten. — Aus Algier wird dem "Journal des Babato" berichtet, der Gesundheitsunfand des russischen Idranolgere habe fich febr verichlechtert. Um Conntag werbe Gropfürft Ritoland bort aufommen.

* Blom, 25. Mars. Best nach ben Wahlen erft wird befannt, bag ber Untersuchungerichter im Projes Favilla ju Bologna noch por bem Wahling einen Borlabun sbefehl gegen Grifpi eriaffen bat, ba fich Berbachtsmomente gegen Erifpi als Mufchulbigen bei ben

befannten Bantveruntrenungen ergeben haben.
* Ranen, 25. Marg. Die Abmirale und Rommanbanten ber fremben Wefchmaber haben an die gelandeten Truppen ber europalichen Großmachte einen Tagesbefehl gerichtet, in bem fie biefe bewilltommnen und ermahnen, ber Bevolferung Aretas, die fie im Auftrage ber Blachte vor ben Greueln bes Bargerfrieges zu beschliten und gu retten berufen feien, burch ihr Betragen ein gutes Berfpiel zu geben. Der Zagesbefehl feblieft mit ben Worten: Es handelt fich um eine fcmeierige, oft peinliche Ausgabe, aber wir gublen auf Guch im Intereffe ber Dienfchichfeit und ber Ghre un-

jerer Blaggen, 25. Marg. Die Abreise des Kronprinzen nach Thessalien wird angeblich ficher Samstag oder Sonntag erfolgen. Die Oppositionsblatter tabeln bestig, daß der Kronprinz nicht langst an der Erenze weilt, und fassen dies als Seweis bafür auf, daß die Regierung nicht gewillt sei, Rrieg zu führen. Bis jeht ift weder eine aussuhrliche Ordre de Bataille noch die Stellenbesetung in den größeren Truppenfarpern befannt gegeben worben. * Rembort, 25. Mars. Die Rinley offerirte bem fruberen Ge-

fanbten White ben Berliner Gefanbtenpoften.

Befchichung des Forts Malaga.

Rauea, 24 Mary. Deute fruh 6 Uhr erfolgte ein entichiebes der Angriff ber Auftanblichen auf bas fort Malaga, indem fie ein Gefchungener eröffneten. Diebrere Schuffe ichlugen auf bem Dach Geschühleiner eröffneten. Mihrere Schusse schingen auf dem Dach bes Boris ein, das alsbaid aufgegeben wurde. Die Garnison zog sich gegen Suda zurück. Morgens 8 Uhr fenerten törkische Kriegsschisten in der Sudadat, um den Rücking der Garnison zu decken. Die Anzischnischen blieben den Mahamedanern auf den Fersen dis zum Dorfe Tricalaria, das sie in Brand krecken. Die Garnison von Malaya erlitt schwere Berluste, Juzwischen war eine Abtheils ung ihrlischer Truppen mit einem Lebensmitteltransport ohne Kenntnis der Raumung des Joris gegen das Dorf Berokura vorgerickt. Sie stieben auf die Auspiandischen und es entspann ich ein der fer Raumpf, Um Rachmittag Blibr zünderen die Insurgenten abermals eine Anzahl Haufer in Artensfichtise eine Anzahl häuser in Artensfichtige eine euerten bie europaticen Artegeichiffe etwa 10 Minuten auf bie Aufftanbigen. Trogbem bie Granaten in Menge einschlugen, behanpteten die Aufftändischen das Terrain bei dem Blochause, das sie um B Uhr 55 Min, räumten und an-gündeten. Eine neue türfische Truppenabtheilung versuchte die Anplindeten, Eine neue turtilge Litipsenadigertung verluchte die Andehn von Meroturu zu gewinnen; sie wurden von den Auffnändischen von Architet angeg issen. Lehtere griffen auch den türklichen Truppenkorden dei Haleppa an, wurden jedoch durch Sebrigsartillerie am Höherrücken verhindert. Abends um 8 Uhr dauerte der Rampf noch fort. Die von den Auffändigen abgeschoffenen Granaten gingen dis in die Rähe von Daleppa und Mortevardia

* Ranea, 25. Marg. Die Beschießung bes forts Ma feitens ber europalichen Ariegsschiffe bauerte 20 Minuten. Die Befchiebung bes forts Malare Schiffe aller Machte gaben 128 Schuffe ab. Das Fort ift in Brant geschoffen. Die Kämpse auf den höhen bei ber Subaban bauerr fort, ebenso auf Afrotiri. Die Christen töbteten bei der Erstürmung Dalayas 80 Mann.

(Brivat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

"Athen, 26. Marg. SO Deputirte hielten geftern eine befon-bere Berfammlung ab und beauftragten 4 Deputirte, fich jum Minifterprafibenten Bolyannis zu begeben, um Auftarung über Die Lage ju verlangen. Dolpannis erflarte, Die Regierung verbarre auf bem eingeschlagenen Wege, Gine Angahl Blatter fprechen fich bestig aus gegen bie Lösung ber Frage burch bie Errichtung eines Furftenthums unter bem Bringen Georg. Begterer erflatte auf eine Unfrage bezüglich ber Unnahme bes Garftenthums,

er murbe ihnn, mas ber Ronig und die Ration befehlen.
* Salonifi, 26. Marg. Die türfische Truppenlinte von abria-tischen bis gum agaischen Meer ift nunmehr geschloffen. Die in Theffalien aufaffigen türkifchen Konfuln verlaffen Theffalien.

A Manubeimer Offetenborfe vom 25. Mary Beute notirtell Sofmann & Schotenfad 88 G., Brauerei Gichbaum 169.25 G. 170 B., Schweiginger Ritterbrau 88 B., Mannheimer Gummifabrit 186 bg. Frankfurrer Mittagebbrie vom 25. Mary, Auch bie hentige Borfe verlief in fester Saltung. Die Rabe best Ultimo und ber leichte Gelbstand rufen forigefente Dedungelaufe bervor, von welchen, fchon geftern, hauptfachlich bie Aftien ber leitenben Banb anstalten zu prositiren vermochten. Der Montanmarkt entbehrte der Anregung, Kohlenaktien stellten sich dei geringen Umsähen in Nachwirtung bes letzten febr gunftigen harpener Answeifes etwas fester. Bon Caffa-Judustriealtien gewannen Allgemeine Elektricität, Bieles felber Mafchinenfabrit und Maschinenfabrit Gripner je 1 pCt., Deutsche Berlagsanftalt gaben hingegen 25, pCt. nach. — Privat-Disconto 81/, put.

Frantiurter Offetten. Societat vom 25. Marg, Abbe. 61, Uhr. Defierreich, Aredit 3051/4, Dietonto-Rommanbir 208.90, Bertiner Sanbelsgefellichaft 161.80, Darmftabter Bant 152.50, Banque Ottomane 102.20, Oefterreiling, Stantsbahn 2981/, Combarben 741/, Sprog. Megitaner 20.50, Tart. Loofe 29.20, Schudert Cfettr. 275.70, Gottbarb-Affien 163.90, Schweiger Central 180.00, Schweiger Norboft 129,10, Schweiger Union 91.50, Jura Simplou 90,90, Sprog. 3tas liener 89,90.

Chifffabrte-Radridten. Manuheimer Dafen Berfehr vom 19. März, dep. Soll Armen von Betung Dafen bezirf V.
R. Karder 14 Luddsorg Robsen Bei Et Nama Barie Rotterdam Rois Bei Marie Rotterdam Rois Robsen Colffer eb. Rap. Westod) Bafenbegirt VI. Sater Rhein **Ships** Red endub Bring Pricas, Rasi Bring Br. b. P. Babette Stoffitte. Roblen Steine R - Gemilnb Bem 20, Blarg Bollovaris | Bagifelb Jagbfelb Strafburg Rotterbam Bufrott Stüdgäte G. Rounengiefer 18 Steinfale Sundufter Bubrett Reberfeeifche Chifffahris-Racheichten.

Reto-Bort, 14. Marg. (Drabtbericht ber Reb-Star-Linie, Und werpen). Boftbampfer "Southwart", am 18. Marg von Antwerper abgefahren, ift heute wohlbehalten bier eingetroffen.

Mitgetbeilt von dem Bureau für Ueberfee-Reifen C. Berott in Mannbeim, N 1, 1, Raufhans, Boft-Lampfer "Balatia" ber hamburg-Ameritan, Badetfahrb Attien-Bef. ift am 25. Diars wohlbehalten in Rem Dort ange

Mitgetheilt von der Generalvertretung für Baben Balther &

v. Redow in Mannheim, L 14, 14. Bafferfiandenadrichten bom Monat Darg.

Begelftationen Datums 20. 21. 22. 23. 24. 25. Bemertungen wom bibein: Roustanz Buningen . . Mbbs. a IL 2,98 8,87 8,82 8,19 8,27 215 by. 6 U. Lauterburg 4,56 4,90 5,04 4,82 4,85 Magan Bermerefteim 4,50 4,71 5,00 5,11 4,92 4,88 B.P. 19 U 9048, 7 U. F.-P. 12 U. Mannheim . . mains . . 2,07 2,18 2,32 2,55 2,55 Bingen . . . 10 UL 8,00 8,11 8,80 8,52 8,88 Robleng . . . 10 IL 8,86 4,10 4,16 4,26 4,85 2 IL. Röln . Minbrort 3,71 3,86 3,92 vom Medart Manuheim . . 4,62 4,86 8,08 8,07 4,98 4,92 B. 1 a. Deilbroun . . . 1,98 | 1,84 | 1,80 | 1,75 | 1,68 |

Seld - Eprten. St. 8.60 - 60 Red. 10.29 19 Boller 20.37 - 38 Ruff. Jimperfalls Bollars in Golb Dofaten 00 Gr. Gillde Gngl. Gewereignit

Nicht gleichgiltig

welche Marke Cacao man trinkt!

Mur ein reiner Cacao, bei bem bas natürliche Feit auf bas geeignete Berbaltnift redusirt ift, und in welchem die wichtigen Beftanbtheile mehr loslich und zuträglich gemacht, ber Geschmad und bas Aroma bis gum bochften Grabe entwidelt find, bewährt fich als ein erfrifdenbes, leicht verbauliches und nabrhaftes Getrant

Van Houtens Cacao besitzt diese Eigenschaften in besonders hohem Maaso und ist desshalb für alle Familien ein sehr empfehlenswerthes Geauss- und Nahrungsmittel. -----

Van Houtens Cacao ist wegen seiner Nährkraft und Verdaulichkeit billiger und zuträglicher als Kaffeund Thee, ohne deren schädliche Wirkung zurückzulassen.

Gardinen, Stores, Rouleaux etc.

neue Muswahl, empfichit Ad, Sexager, D 2, 6

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Amtliche Anzeiger

Großh. Sadifche Staats. Eifenbahnen.

Bum Gaarfohientarif Ro. b (Berfehr mit Baben) wird mit Gittafrit vom 1. April I. 36. ber Rachtrag I ausgegeben. Derfeibe enthalt neben ben icon früher befannt gegebenen Men-berungen unb Berichtigunger Entfernungen für bie neu auf genommenen Stationen Brebad es Derettionebegirfe Gt. 30 heim Saarbrieden und feingsheim ber Er, Pad. Staatseisenhahnen, ferner neue gegen feitber ermäsigte Frachtfage für
Eteinfollen u. f. w. fowie
Kenderungen und Erzingungen
bes Andanges betreifend Befimmungen über die Absertigung von Güterfendungen bei Berfebr mit ben Rebenbahnen

Generaldirettion. 1999 Bahudung.

Do 11942 Die Griminal-polizei bier hat bie nachbeichte-benen Gegenftanbe in Bermabr-

meldje vermuthlich gebobler ungezeichnete Chriftofie Gabein, 4 Gabein geg, L. L. Chiervon in auf ber einen bas Datum 25. 12. 82, auf ber anbern bie Sahl 83 eingewirt). 1 Cabel gez. R. C., 1 fleine Co-bel gez. L. K., 13 Gelbijel gez. L. L. (chenjada Christoffe), 14 Threibifei geg. L. L., 1 Ebffe geg. J. J., i Theelbffel geg. L. K. ges. J. J., i Ebecloffel ffit. L. A., i ungezeichneter Scheidfelt, I filberrer Kinberloffel, gez. R. L. i Emppenkelle, i filbener Bechen mit Mostogramm G. C. 98. i filberner Becher mit Abbildung bes Reichägerichts, Kanthauled Siegesbentmals und Dienbelbrumnens won Verpag, i brauner Wilmerfelberiefen. 1 Maiberie Winnerns von Leppeg, i dranter Winterüberzieber, 1 Platberie-men, 1 neue Tapiericheere und Briefoffner nebit Ent, 1 Ike-volver, 18 Patrouen, 1 Doppel-barrichtäniet, 1 Auchentintensag, 1 Schuhfnöpfer, 1 Zwider, 1 Opernglas mit Lebererni, 1 Zwigenmesser und Gabel mit weißer Hornschale und Leberetni, 1 aufammentendarer Sirfel, 1

ichenmeiser und Gabel mit weißer dorrschafe und Seberetui,

1 pajammentegdorer Firkel,

1 pajammentegdorer Firkel,

1 dagerichen Gelenbahneunsbuch,

verichiedene Gelenbahneunsbuch,

verichiedene Gelenbahneunsbuch,

verichiedene Gelenbahneunsbuch,

des deutige Reich, i Kederholier

mit Pleiseder, i Stüd Siegellad,

I Beichnit A. P. gez., i zisische

chen Haar Landen Barringen,

1 Talchefte, i Ghanden Barringen,

1 Babe und I Angelvierte, i

Kadne und I Angelvierte, 2

Haar rethorame Ferrenoblaces

Dandichube, 2 blame Schitpie, 1

Gerotette vel. L. L. Berife

Talcheniucher, gez. C. W. u. L. L.,

7 Baar Derrenochen, 2 grau
mollene Denbenden, 1 weihe

Kaichenlucher (umprieiknet) 4

mollene Denben, 2 woll Unter
bemden, 2 leinene Rechthenben,

9 leinene Oberbenden, 11 Baar

Rancheiten, 24 Stehfragen, 1

braumer Kopier, 1 Reilsoeck u.

1 blangraue Mentenben, (leylere

wurde dereits anerfannt).

Diezenten Bertomen, weiche

berantige Gesenkänden vermitten. Diejenteen Berionen, welche berartige Gegenftande vermiffen, werben erindt, fich in thuntichfter Balbe auf bem Bureau ber Eriminalpeligei bahter einfinden

Rannheim, 24. Märt 1897. Der Gr. Erfte Staatsanwall Geiler.

Strafenmartedient.

Die Kreismegwartsfielle auf Difireft Ra. 17 mit bem Bobu-fit unter Benützung ber Dienst-wohnung in Kaleerbal und einem wohnung in Kalerrhal und einem Jahresloen von 600 UR. foll nen befest werben.
Die Bewerber haben fich bis längüers am 11. üpril b. 36. bei Strafenmeister Seigel in Rannbeim, V 3, 19, ju melben

und ihrer Bemerbung ein ge-meinberäthliches Leumundszeigenst, atzilliches Gefundheitsartel Br. Waffer u. Sixagenbau. Jufpection. 32283

Mukhalz-Berfteigerung.

Montag, 20. Mary 1897, Bornitiags 10 Uhr werden isigende Histe am Schiefidnudweg ingetud, an Ort und Stelle felbi dientlich mehld bietend verfeigert und zwar: 8 Kadaniesphämme mit ca. 1 obm. 10 Nabernamme mit ca. 3,6 obm. 2 Westennamme mit ca. 1,6 obm. 1 Abornamme mit ca. 1,10 obm. Wempstein. 24. Wars 1887. Manisheim, 24, 20ary 1887. Draunig. 32175

Dung-Verfteigerung.

Donnerstag, 1. April d. Jo.,

Bornt. 10 Inder
verflegern wir auf unserem,
Parest im sindt, Bandote, U. 2.
Ro. d das Lüngerergebnis von
so Flechen vort d. April die
inet. 2. Rai d. Js. in Wochenediteilungen.

Bianthenn, 25. Wärs 1897.

Eiddt, übschreitunger.

Die Verpaeltunge.

Die Bernaltung.

MI. 50,000 .enf 1. Supothete ausjuleihen Diferten unter Bir. 32150 ar

Befanntmachung. Das Ginfperren ber Tauben mabrenb ber

Bar, 7283. Bir machen ban uf aufmertfam, bag bie Befiper von Tanben verpfichiet Ritte gebruar bis dette April einzussperren u. das Zuwiber-bandlungen noch z 40 Ziff. i der Feldvollzeiordnung mit Gelt dis zu 60 MK, oder mit Hal-bis zu 14 Tagen bestraft werden Winnnbeim, 4. Mürz 1897. Vurgermeistenant Brännig.

Zahlungs-Aufforderung. melde an une Mücknande aus Bolgfauf foniben, merben hier-mit erfucht, bei Bermeibung ber alb 8 kagen Jahlung zu leiften Wannibelm, 24. Marz 1897. Die Stabtkaffe: Röberer. 8220.

Berfteigerung.

Im Saufe Q 7, 25 (Sof) öffentlich gegen Baartablung: 32175 Freifag, 26. März ofs. Is-Madmittags 8 Uhr: Ein Ertincteur mit Hallung. 1 Dezimalwage mit Gemidten.

Leitenut vonge mit vernaten. Brennhoiz, 1 Barthie Frinker, Thuren und Brüftungen, eichenes Glaferhoiz, 50 om tang, 5/4 cm finer, 2 Hobelbünfe und Hobel, eichene Barguettaretn, altes Eifen

Jacob Dann, Baifenrichtet.

Berfteigerung von Comptoiren. Zeichnen. Burean-Ginrichtung.

Ridften Samfrag, ben 27. werden wegen Rannung folgende Gegenstände in ber frich-eren Waggonjabrif Lubwigs-halen gegen fofortige Bahlung verfteigert:

verfieigert:
Bulce, Tifche, Schräute, Mafchrische, Stuthte u. fonfrige Comproire u. Zeichnen.
Bureau-Utenfillen.
Die Gegenftände faunen Samftag Tormittag von 9 bis 12½.
Ubr, angeleben werben. 320%.
Ludwig Thafen a. Rh., ben
23. März 1897.
Halemaun,
fgl. Gerichtsvollzieher.

Vino Italia Perla d'Italia

vorzüglicher Rothwein per Flaiche 00 Big. ohne Blas

Asti spunnante

natiirlider Sdaumwein per Glaiche MRt. 8,-Bel Mehrabnahme Rabatt.

empfichlt J. H. Kern, G 2, II.



Birkwild, Schnechühner, Bonlarden, Capannen 97er Enten, Sahnen, Cauben, Suppenhühner

Ia. Salm M. 2 .-. Rheinfalm, Forellen, Hechte, Janber, Cabliau, Schellfische Bratbudlinge Dib. Mt. 1.—

J. Knab. E 1, 5. Breitestrasse.



Holländer Angel-Schellfische frifch eingetroffen.

Dresdener Appetit-Wiiretchen Fromage de Brie Div. angl. Dessertkäse Gemilse- u. Obst-Conserven

Citronen, Orangen Sudfrüchte. mm Ernst Dangmann, N 3. 12.



Berein Raiferl. Marine

MANNHEIM. Samftag, 27. Mary 1897,

Berjammlung

im Lofale "jum Sport", D 3, 3. Die Rameraben werben er-facht, jahlreich unb primfelich gu

Ber Vorstand. NB. Chemalige Angebörige, iowie Freunde ber Marine find giergu famerabichafilich einge-

Verein dans 1858

(Raufmännifder Berein). Damburg, Al. Buderftraße 82.
Robestreie Stellerverunttelung: 4840 Stellen in 1836 beiebet, Benfondskaße mit Juvatiden, Bittmen, Alters und
Walfent Berjörgung; Krankenund Begrädnigskaße e. H. mit eigugigfeit über bas Deutiche Heber 58 000 Bereinbange.

Den in Mannheim wohnenden Witgliedern wird hierdurch witz-geihrit, das Anmeldungen und Ernenerungen der Abonneneuts für den Stadtparf herr Eugen Baner, im Janje Stod & Filder, E. S. 15, enigegenminmt. Die noch nicht eingelöften Mit-gliebstarten pro 1897 unb Berperen &. Blume, H 5, Ib.

Musikfest.

Chor-Probe in ber Anla ber Oberrealichule am Freitag, 26. b., Abends



Bir bennfichtigen bennnächt wieder einen Amfunger-Lursus (für Lamen und herren separat) zu erdifinen und bitten um baldmöglichste Mitmelbung. Der Borftand,

Maunheim.



Breitag, 26. marg 1897, Abenbs 1/19 Uhr Berjammlung

Um jahlreiches Ericheinen bittet

Gemlise-Conserven junge Schnittbohnen per 1 Bfund Doje 80 Bfa., per 2 Bfund Doje 45 Bfg. junge Erbfen ver 1 Blund Dole 35 Big., per 2 Plund Dole 00 Pig.

Bringefibohnen feinite junge Grofen, Rurotten Stangenipargel unb Brechipargel te.

Compotfrüchte in Midlern und Dojen. Preisselbeeren per Bib. 48 Bfg., ausgerogen bei gangen Gimer ca. 25 Bfb. per Pib. 40 Bfg.

Orangen (fehr füß) per Stud b Djennig Blutorangen enupflichlit

Georg Dietz Teleph. 559. a/Martt. Gemüse-Conserven

Gugros-Lager, ermaß. Preife. Beine beutide und ungar.

Mehle große Auswahl in feinem Dürrobst

Apricofen. Briinellen, Sflaumen, Mepfel, Birnichnife, Reinedenben, Mirabellen zt. zt. 32239

Maccaront Gemüje : Mudeln

Ohne Concurrenz:

Fertige Flaggen in allen Landasfarben, in Wolle & Baumwolle unbst Stangen & Spiessen Hefort comple*

9. Gross Nachfl.

Manuheim. Alleinverkauf für die Fabrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grosses Lager aller Farben in Flaggenstoffen an Decorationen.

Specialität Schiffsflaggen.

an die Cabakinduftriellen.

奋

eingelaben merben.

Unter ben Tabafarbeitern, fowie Tabat. arbeiterinnen in den Rohtabathandlungen Mann beims, hort man jedes Frühigher die große Rlage, bag ihre Arbeitszeit in ben Commermonaten, ous ihre Arbeitszeit in den Commermonaten.

um eine Etnude verlängert wird und zwar den Morgens 6 Uhr die Abends 6 Uhr. Es in doch gang gewiß nicht gerechtsertigt, die Arbeitszeit gerade in der heißen Sommerszeit, wo in den Tabatmagazinen so surchtbarer scharfer Tabalsgeruch berricht, noch um eine Stunde zu verlängern, wir umsomehr der Arbeitslohn der gleiche ift, wie der zur Minterszeit. gur Bintersgeit.

Es wird baber von Seiten ber Tabalarbeiter fowie Arbeiterinnen an ihre Arbeitgeber ber Stingende Wunsch geäußert, diesem liebelstande abzubelsen und die Arbeitszeit, wie in den meisten anderen Fabrilen, von 7 lhr Worgens dis 6 lihr Wubends zu belassen, zumal die meisten Arbeiter ihr Domicil in den umtlegenden Ortschaften haben und infolgedessen schon in frühester Stunde von den Daufe aufdrechen müllen au haufe aufbrechen muffen,

Saalban - Mannheim.

82383 Täglich große Specialitäten = Vorftellung ?

im großen Gaal.

Wohnung u. Bureau nom 1. April ab B 2 No. 6.

Alfred Engel, Ingenieur, Asphalt- u. Cementgeschäft.

Grabeinfassungen

fortwährend auf Lager. Leonhard Gener, R 6, 3.

Die billigfte und verbreitetfte unparteiliche Reitung fur Beibelberg und Umgegent, fowie fur bas babiiche Unter-und hinterland ift bas

Beidelberger Tageblatt (General-Angeiger)

mit bem Unterhaltungeblatt "Alt Beibelberg" (Berfeof) Berfinbigungeblatt für 15 Amtebegirte. Das Beibeiberger Tageblatt" ericheint taglich, außer Montage und bat unter allen in Deibelberg ericheinenben

nadweislich bie größte Abonnentengahl. Abonnementspreis nur Julertienspreis 15 Bjennig Wart 1.65 frei in's Dans pro jechogeipaltene Betitzeil pro Cwartal.

"Die luftigen Beibelberger" ericheinen wöchentlich 8 Onartfeiten ftart, reich illustrirt und fomen zum Preife von 75 Bfg, vierteljührlich burch lebe Roftgnftult unter Boftzeitungonummer 2Ro. 4420 ebe Boftanftult unter Boftgeitung bezogen merben. Brobeblätter gratie und frauco.

Wohne von heute an Q 3, 8,

Frau Zuchtriegel, Damenfdneiderin. 98689689\3909898**9**

General-Anzeiger für bie Stabt und ben Begirt

Ludwigshafen a. Rh. Minifidice Organ.

Der General : Anzeiger Judwigshafen

bie perbreitetfte Beltung ber Bfalg. Abonnement bei allen Boldantten jum Breife von Shluischen Arlbungen. Wirtfamites Infertionsorgan Bufertionspreis : 20 Big. Die Beritzeile.

In ber Ehnngoge. Herm. Hauer, 02,9. Treitag, ben 26. Bebry, Abenbe 6%, Uhr. Samilag, ben 27. Blar, Berm. Hauer, 02,9. The Configuration of the Radmittage 2%, Uhr. Radmittage 2%, Uhr. Stagenbegertesbiente mit Schrifterflarung. Abenbe 7. Uhr. 25. Dt. An ben Abechentagen Diograms 7. Uhr. Abenbs 5%, Uhr.

Donnerstag, 25. März, Freitag, 26. März, Samftag, 27. März, Montag, 29. März und folgende Tage, jeweils 9 Uhr Bormittags und 2 Uhr Nachmittags anfangend, tommen

im Edladen F 3, 1 eine große Parthie

Teppiche! Teppiche! Teppiche!

Tournay, Belourd, Bruffeld, Tapeftry, Wolteppiche, Laufer in gangen Rollen und Coupons,

Abgepafite Salon-Teppiche Smyrua, Bruffel, Belvet zc. zc. und Bettporlagen.

Möbelstoffe

ber berichiebenften Art, Eretonnes zc. Portièrem

für ein, zwei, brei Baar ausreichenb, auch einzelne Stade. Divandeden, Tifchdeden ic. ic.

jur öffentlichen Berfteigerung, mogu Liebhaber höflichft

Der Beauftragte: A. Bossert.

Submission auf Gas-Coacs.

Bir beabsichtigen bas pon unserer Cagesproduction pom 1. April 1897 bis 1. April 1898 noch freibseibende Quantum pon 700 Tonnen

im Submissionswege zu vergeben und laben Lustragende ein, ihr Augebot portofrei mit der Ausschrift: "Offerte auf Gas-Cooch-verschen, die späiehens den 29. Warz 1697 bei unterferrigter Stelle, woselbst auch die naheren Gedingungen zu ersahren sind, einzureichen. Mannsbeim, den 18. Warz 1897.
Direction der Kädt. Gas- und Wasserwerte.

Submission.

Langs ber Baffergeminnungsaufoge im Ruferibafermalb find 21 Schieberichachte mit einem Roftenvoraufchlag von MR. 1800 anszuführen. 52107 Die ubibigen Camentrobes und Schachtbedel werben an ber

beireffenden Buntelle jur Gerfügung gestellt. Beichnung, augebotstormnlare und Bebingungen liegen auf unjedem technischen Burdan K. T. t zur Ginficht offen. Angebote find mit entsprechender Aufschrift bis zum

6. April 1897, Bormittage 11 Uhr auf unserem Benwaltungsbureau K 7, 2 einzuceichen, woseldst solche in Anweienheit etwa erschlenener Bieter geößinet werden. Manuheim, den 90. Wärz 1897.

Direftion ber ftabt. Gas- und Baffermerte.

Aufruf

für den Verein für Kinderpflege hier.

Die Eniwidlung unieres Boltstindergartens hat isit feiner Grindung im Jadre 1869 ketig pagenommen.
In unierer Anfialt finden gegenwärtig von feith Worgens die Abends 200 Kinder die Nordens die Adren, ohne Rüdficht auf Konfelijon, Anfinahme und Berdflegung. Ihre geistigs Entwidiung, torperide Blege und Erziehung ruht m den handanden von dewährten Kindergartnerinnen.
Die Jadiesausgaden belaufen sich febt auf rund Mt. 5000.—, deren Aufbeitungung durch Mitaliederbeiträge, durch Juvoendung von Geickenten und Bermächtnisten die Berdflens der Werdeligen under Judies des keien Bachfens der Beddlerung treten nun aber naturgenäß immer gröbere Anierderungen an und deran, und um diesen auch fernerhin genügen zu lönnen, wenden wir ums an alle uniere

hochherzigen Mitburger mitglied ober burd Zuwendung eines jahrlichen Beitrages

mitglied ober durch Juwendung eines jahrlichen Bettrages zu unterstühen.
Die Ritgliedichaft wird durch Jahlung eines jährlichen Beitrages von wenigstens Mt. 8.— erworden, doch werden auch geringere Beiträge denkend mitgegengenommen.
Es ist eine hellige Philate von Gedisdeten und Besthenden, für die Kinder der Armen zu forgen, und wie könnte dies dester geschehen, als durch Unterstühung einer Anstralt, die sich die elle Aufgabe gestellt hat, die armen Reinen vor den Gefahren der Strage, vor dem körperlichen und geistigen Berderben durch Roth, Verkümmerung und Berrodung zu dewaltren, die sich angelegen sein läßt, in die jungen Seelen den Keim des Guten zu legen, dauernd zu pliegen und ihnen die Tage der Lindheit danernd ju pflegen und ihnen die Tage ber Lindheit möglichft frod und freudig ju gestalten!
Bir boffen, daß Alle und in diefem Liebeswert beistehen werden, Roge jeder Geber in bem Bewustfeln, an diefer dantdaren socialen Anfgabe mitzuhelfen, den

an verfer vandagen socialen unigade mitglieber, wen foonften Bohn finden. Die unterjeducien Borstandsmitglieber, indbesondere unser Kaisser derr Wm. Schreiber, W I, I, sind gerne bereit Beitrittserkärungen entgegenzunehmen.

Der Borftanb:

1. De. Bindmann, Mebicinal- 8. hirfd, Bouls. ruth, Borfthenber. 9. Lenel, Bictor, Commerzien. 2. Duttenhofer, M., Cdrift-

Schreiber, Bun, Koffier. Bobringer, Otto. Darmfidder, Julius. Droll, Fr. Emrich, Jacob.

11. Boss, Frang. 12. Maner-Dinfel, Ebm. 18. Weber, Beobegar. 14. Wellenrentber, 3.

10. Liebmann, Jacob.

Empfehle mich im Anfertigen von Damen- u. Sinderkleidern bei billiger und guter Beblenung. Johanna Dörsch, Robes, T 3, 18.

Danksagung.

Gur bie vielen Bemeise inniger Theilnaburg, für bie reiche Blumenipenbe, bei bem herben Berlufte unjeces une vergeglichen nun in Gott rubenben Rinbes

Willi prechen wir hiermit unferen innigften und wiemften Dant ans.

Dietranernben Gitern; Jos. Neuser, Schloffermeifter u. Frau. Mannheim, ben 25. Mary 1886.

sind allen voran!

Zeichteftes - flabilftes - eleganteftes Sporternd aller Fabrifate.



Dürkopp's Tourenrad Das finbilfte und billigfte Gefcafierab. Grösstes Lager am hiesigen Platze. -

Bleparainrwertftatte im Banfe. Georg Schmidt, 63.

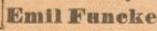
Generalbertreter ber Bielefelber Majdinenfabrit vorm. Durtopp & Co. Ca. 3000 Arbeiter.



Specialität:

Fartige sphwedische

Fatter und Bakleidungen



Niedenau 15 Frankfurt a. M. Niedenau 15 verschiedens Thirsorten stats auf Lager. Illustrirte Preislisten gratis. 19360

K 4, 22 J. Schulmann K 4, 22 Jute- und Leinenwahren. Specialität: Bolften-Artifel.

Großes Lager in: Matrabendrill, Bardent, Rophpan, Schechter, Reffet. Gurte, Feberieinen, Strohfactieinen, Marquisen- and Bouleauxcoper

in allen Farben ju ben billigften Sabrifpreifen

Dampf-Färberei u. Wäscherei Mainz empfiehlt bei feinfter Ansführung u. fchnellfter Lieferung : Ein Aleid gu farben Mt. 3.-Gin Aleid gu wafchen bou 2.- an Berren-Muzug " 2.50 Derrenhoie. -.70 Befte -.50 Gaminen à Blutt " -.70Munahmeftelle bei:

Gust. Frühauf. Planken, E 2, 16. Gr. Bad. Hof- n. Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, ben 26. Märg 1897. 70. Vorstellung im Abonnement A.

König Seinrich der Sechste.

Siftorie in 5 Aften von Chafespeare, bearbeitet von Dingelficor. Regie: Der Intenbant. herr Sturo. Art. v. Rothenberg. Jel. Binels.

Berr Ermit.

herr Gobed. Derr Weger. Derr Raber. Gel. Faulhaber, Derr Lobery. Derr Widnabt. Derr Rabert.

Ronig Seinrich VI. König Heinrich VI.
Bergarethe von Anjou, seine Gemahlin Bragarethe von Kales, beiber Sohn Richard Blantagenet, Derlog von Port Eduard, Eraf von Barch, nachmals Abnig Chunth VI.
Seorg, nachmals Derjog von Clarence,

Richard, undmale gerzog von Glofter, Commund, Graf von Rutland,

Chienesh, Graf von Anistand, Den König Graf von Aschumbertand, Delinrichs Garrel Graf von Aschumbertand, Delinrichs Garrel Graf von Aschult, Den des Herzog Graf von Borrolf, Don Des Herzog Graf von Warrelf, Don Hest Hartel Grev Modern Genachter Grev, nachmals Genachter Groot Biwers, ihr Gruder Der junge Graf Seinrich von Richmand, Indier Deit Germandent bes Towers Genamad VII. herr Bauer, herr Borth. Derr hilbebranbt. Bett Stellmer. 21 Tomanel. herr Jacobl. Berr Belbe. Berr Jenber. Berr Langhammer. Schmund's Lebengeiter . . . vetter } Billbouter n Bote Port's Berr Rupte. Bagen, Krieger, Matrofen, Bolt, Dienerichaft : Echnuplab: Eingland. Zeit: 1400-1471.

Raffeneroffinning 1,7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr Rad bem gweiten Aft finber eine geogere Paufe fin

Gewohnliche Preife.

Conntag, ben 28. Mary 1897. 18. Borftellung außer Abonnement (Berpflichtung B.) Bu Gunften ber Softheater-Benfione-Muftalt.

Donna Diana.

Komifde Oper in a Atten von G. R. o. Regnicel. Grei nach ber Bepfichen Ueberjepmin bes gleichnamigen Luntpiels von Mowio. Anjang balb 7 uhr.

Kunst-Verein.

Musftellung von Runftwerken des Musfteller-Verbandes Mundener Kunftler.

Täglich von 11 bie 1 und 3 bie 5 Uhr. Gintrittspreis fur Richtmitglieber 50 Big. & Berfon. Der Vorstand.

Verein für klassische Kirchenmusik. Freitag, den 26. März 1897, Abends präcis 1/48 Uhr

CONCERT

in der Concordienkirche

Johannes-Passion

für Soli, Chor und Orgel von Heisrich Schütz (1585-1672) in der Bearbeitung von A. Mendelssohn mit Einfügung J. S. Bach'scher vierstimmiger Chorsle a capella Mitwirkende Solisten: Christes Herr Georg Heller, Concertsinger, Ludwigshafen

Evangelist Herr H. Budiger, Hofopernsänger, Lt.

Petrus Eine Magd werden von Vereinsmitgliedern gesungen. Ein Knecht Zum Beginn des Concertes:

Practudium und Fage für Orgel in F-moll von J. S. Bach (Herr Musikdirektor A. Hänlein).

Schlusscher und Choral aus der Motette:

meine Freude" für fünfstimmigen Chor a capella von J. S. Bach.

Dirigent: Herr Musikdirektor A. Hantein.

Eintrittspreis für Nichtmisglieder des Vereins Mk. 1.50. —

Eintrittskarten (Texte zu 20 Pfg.) sind in den biesigen Musikalienhandlungen, sewie an der Kasse am Eingang der Kirche su kabben.

Mittwoch, 31. März 1897, Abds. 8 Uhr Casino-Saal

Regitation Fr. Stoltze'scher Gedichte

in Frankfurter Mundart. Rezitator: Regisseur A. Strokecker aus Frankfurt a. M Eintrittskarten & M. 2.— in der Musikalienhandlung von Th. Schler und an der Kasse. 32255

Countag, ben 28. Marg

kein Concert. Der Vorstand.

Empfehle als ganz besonders billig Stroh-Matraten à Mf. 4.50 Teegras Matragen " " 10, 11 u. 15 " 21 n. 25 Woll-Matragen " 50,60 n.70 Roghaar:Matragen "

Capot : Matraken. Lager in Polg. und Gifen : Betiftellen.

D 3, 7 Mannheim D 3, 7.

in ben eleganteften Formen und größter Unswahl. Q1, 2. Emil Kölle Q1, 2.



Ferner zu haben bei: Gg. Dietz, G 2, 8, 0 mm Fr. Becker, D 4, 1, J. G. Volz, N 4, 22, Gebr. Ebert, G 3, 14, Hermann Schmitt, Schweşingerstraße 22. 31124

88

68

erfiklaffige Jabrikate

und gehoren gu ben eleganteften und bauer: 4 hafteften Rabern ber Gegenwart.

Heinr. Propfe. Fahrradwerke Maunheim.

Jabrik und Saupiniederlage: Sindenhof. Ausftellungslotal : Lindenhofftrage 16.

Bertreter und Stadtnieberlage Q 1, 1, Berr @ 3. Rrnemer. Fahrichule Rener Rhein @ part, hier, Sahrinftenftor Berr 3. Rraemer. beiben Stellen merben Anmeibungen jebergeit

&&&&@@@@@(\$\$@@@@###

Imei zuverläßige Koufuhrleute finden bei gutent Lohn baueribe Beichattigung. Raberes in Erpehition Dieles Blattes. 23 Erlak me weike Oberhemden.



D.R.G.M.54967

Stild 75 Bio Leinen Stüd Mt. 👤 Alleinverkanf bei """ Guttmann

Conleurte, elegante Knaben-

Pfennig per Stüd.

Pfennig per Stiid.

Frz. Joj. Beisel hnt. n. Schirmbajar

Breiteltraße JH 1. 2.

Machille-Unterricht Latein, Frangofifd, Rednen benifder Spradlebre sc. onbers für jungere, einas ftig gurudgebliebene, ichmach Seanlagte Schiller, bei bemen es mertens auch an gutem Willen fehlt, wird von einem jungen, energischen Manne unter frenger, aber gerechter Auflicht eribeilt.
Beignisse von gutem Erfolge liegen jur Einsicht auf. Raberes Kauferring 28, 1 Er. 6274
Ruberentipungen mit Cummir-reif zu verlaufen. 32161

Es wird fortwährend

Waschen und Bügeln ingenommen unb prompt unb Q 5, 19, parterre.

Große Borbange merben gewofchen u. gebilgelt bei billig-fier Berechnung.

Bitte.

Gine große Angahl von Confir-auben fann fich nicht aus genen Mitteln ihre Confirnsdain ntioneffeibung beichaffen. Wir einbeglieber bie bergliche Bitt

mi ju biejem Zwede Gaben eandlicht gefommen ju losjen Greiner, R 1, 15. 29852 Ruckbaber, R 8, 8. Dittig, G 4, 5. Whice, Q 7, 26 Simon, Dammitt. 40. v. Schopffer, Berberftr. 7.

1 Sperrift, I. Abth. Ab. A. bis Sching ber Saison folget billig abzugeben. 22278 Raberes im Berlag.

Vukuul

Große finrhe Jachtiffen firts grindt. 31682 Hermann Gerngross

Clas- und Perzellanmannfactur. Getragene fleider Edube und Stiefel fault. 31749 A. Bech, S 1, 10.

Derren- u. Brauen fleiber, Schube und Griefel fauft gr. Bebel, & 3, 24, 28183 Gin grüberiger Banbfarren gebrauchter, zu faufen gefincht. Offerten aub B. Itr. 20284 an bie Expedition bo. Blatten.

Eine fleine Belbidmiebe mit Ambos und Jangen (gebraucht) ju faufen gejucht. Bilbhauerei Georg hohler Wie.

Uerkaul

Haus-Verkauf.

in ber Rabe bes Bahr bojen, mittlerev@rog ut rentirend, unter glinftiger lebingungen ju verfaufen. 31048

Saus Berfauf.

Ein nenes, gut rentables Wohn Regger u. jebes unbere Ge-Bedingungen gu verkanfen. Offerben unter Ro. 31461 in ver Expedition abzugeben.

Für Baunnternehmer. Amel Bauplage in gunftigfter faufen. Offerten von Gelbit-refleftanten unt, Z. O. Ro. 32165 am bie Ernebition bis. Blattes.

Gine nachweislich gut einge-richtete Schofferei mit guter und großer Annbicaft, auf Bunich mit haus, wegen Ubebens bes Befigers ju nerm. ober ju verfaufen. 3200 Sg. Welfer Bitime, J 3a, 10. 82007

BESTIS-Verkauf.

Großes Saus, in freier Gefmate, ba ausgebehnte Raum. lichteiten vorbanden, febr geeig met, unter gunftigen Bebingungen m verfaufen. Offerten unter A. Z. Mo.

81116 an die Expedicion dieses Blatten.

Begen Dansvertaufs die Möbel von 3 Jimmern, bestehend aus Betilaben mit Betten. Schränfe, Balchtifche, nachttifche, Lifche in Cannenhofz fackert, ferner Sophas und Spiegel billig zu verkaufen. Soors

Gelegenheitskauf

für Brantleute: Eine noch gant nine eichene lininiereinrichtung ift wegen nicht nitande kommen beichkoffener erath gweier jungen Brautleute reismarbig ju verfaufen.

Presidentig in verkaufen.
Pfielnbantinferaße 35a, patt.
Ebendaselbit ist auch noch ein großer Posten garantier reines, ächt gebrauntes Schwarzenälber Kriedmasser in 2.40 M. per Liter abzugeben; zugleich ein noch gut erhaltenes Klavier nebst Stoffegelbahn und großer Eidferant.

3 Dreibante, fuit noch neu, nit vollftanbiger Dreferei Ginichtung, einzeln ober gufammen, lig zu verfaufen. 8 u groger Caffes unb Gridigits-Dicherferant unb gang neuei Plantue billig gu vert. 00001

Pollatschek, J 2, 7, Gin großer Raffenfdrant vorzigt. Fabrifat) jowie ein iltelgroßer Raffenfdrant Sohn' G 2, 19.

Cine Barthie Weinfaft-Danb. folg, von 40-50 cm. Lo billig zu verfaufen. 8 Raberes im Berlag.

if ju verfaufen. 32 Raberes G 7, 23, 4. Stod. Bmetrabrige Sandwagen bill. berfaufen. Q 4, 6. 32291

Möbel und Betten

und am billigften u. gut nurbei Polletimet. J 2, T. 1 neues volln. Bett icon von Mr. 42 an und aufwärts. 1 neues Decidett Mr. 11,30, Roshaarmatragen, Annapees, Spiegel und Bucherickrant, Spiegel und Serreiare flaumend billig. 28obel und Waaren übernehme ich jum Berfteigern u. in Com miffion und gebe bie bochter Boridbuffe barauf. 297st

Pianino's, neu und gebraucht, in icone Musfigitung und großem Lon außerft billigen Breifen gu 3. Dofmann, Claviermacher u.

tiin Beinphon - Automat mit 25 Platten, fast neu, ist für 110 EU: 311 verfaufen. 28142 **H. 2, IG**, part.

Ein noch gut erhaltener Berb ju wert. C 8, 13, 4. St. 31885 Chiffonier, Kommobe, Kiichen ichrant, Ranapee, Beitlabe mi Roft, Strob u. Geegrobmatraber und noch Berichiebenes billig u perf. 83, 10, 2. St. linfo, 3008: Gin fait noch neues Damen rad billig gu verfaufen. 2189 Bu erfragen in ber Grpebitio Damenrab eingetan fehr billig zu verfaufen. 31494 Erftes Rheinifches Beio.

Tepot, D 3, 5.

Tin preliburger Rfeiderfdrant billig in verfaujer.

11927 B 2, 9, 2 %.

2 gut erhaltene Beluch er eppide, 4 Bochanggallerien, aujen.

2 Beitlaben nit Roft, 1 Wasch-ommode mit Marmorplatte, t Kachtisch mit Marmorplatte, Divan, 1 Chistonier und Ber hiebenes billig ju verfaufen. Rah. O 6, 2, part rechts. 31581

Gin fait neuer Rinbermagen Babubofplas 11, 5. Glod. 1 Rinderfiftwagen u. Laufe

geftell billig au verfaufen. 32153 @ 7, 9, 2. Stod. Abbrud L 2, 1.

Thuren, Feufter, Sol3 se. 311 verfaufen. Duine Eine einfpanner Britidene Beolle und 2 Feberfarren ju perfaufen. II 3, 13. 32007 2 polift, nufb. Betten mi Robbaarmatrabe, Ranapee, Elie Commode, 2 u. 3 grmige Lift; ju vert. L 14, 4, 8, St. R20. Ein ichoner Oteander bill

ju verfaufen. L 13, 5, 8 Tr Goldene Damenremon-toiruftr als Confirmationsge-ichent geeignet, billig zu ver-gegent, billig zu ver-

M 2, 12, 3 Treppen rechti Siftualien is. Blafcenbier, mettaberiger Bandmagen in febern, febr billig gn verfaufer fab. R. Briger, P 6, 11, DES: Neue Bandwagen por

Beichert, 11. Querftr. 84. 1 vierrädriger Handwagen nit Federn, fast nen, zu ver-eufen. Eragfraft en, 12 Jen. fausen. 81338 Celbigeichlachtete u. gerauchert Cointen ju vert. D 6, 2, 02043

Kofhere Zinelgen

find fortwährend gu haben. 37088 J 3, 14. 3g. Lammmen billig zu vert. bei G. Cobn, T 2, 13. 12084 Ein junger Dund (Mannden billig zu verlaufen. 31/ Raberes im Serfag b. Bl.

Erdäpfel (Topinambur) geben, ber Etr. ju Mer. & ..., at liefige Bahnflation Mannheim-Käferthal

Carl Ginner. Ca, 1000 Stud gut über-winterber, fiarfer 31882

Lauch fehr billig abzugeben. Off, an G. Kaufmann.

H 10, 31, 8. €tod. Dentide Iv oggen, cinet Wart, (3 Abbe) von prima Ettern nammend. 8 Wount alt, weis mit ichwarzen Hoden, dat ju verfaufen. 32271 A. In oger, Birth, is Ludwigsbaten a. Mb.

Suche per fofort einen füngeren Temnifer

Albert Speer, Wraitett, O 5, 14, Spins

Buchhalter

zen und sonstige Bureauarbeiten selbstständig erledigen kann, gegen holies Salair zum sofortigen kantritt von grösserer Fabrik \$ 3229A

gesucht.

Dauernde Stellung zugesichert. Nur erste Kräfte mit besten Referenzen wollen Offerte sub U. 6869b an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Mannheim einreichen.

Gelucht tüchtiger Bantedniker 1 tüchtiger Sauführer

für Tieibauten. Anorm Gofortiger Gintelet erwünfcht. K. Huber. Bétonbaugeschäft, Frankenthal.

Lingerer Committe ber Spebli onentranche gefucht. France-Expedition bis. Blattes.

Schleifer

für Sahrrabtheile gefucht. Fischer & Sohler. Ludriger Benerfcmieb a

Monteur ür Telegraphene u. Telephonane

Mauser, Bagenbanfabrit,

Buses an bis Grpeb, bis. Ul.

Suche acoulfitionsgewandte Herren mit Girum von 90 bis 150 BR. Offerten aub Rr. 22230 Tüchtige

Radipanner und Arbeiter

ffar bie Fahrrabbraume bei guter Bejahlung fuchen fojort

"Cyklop-" Fahrrad - Werke Max Stern-Ellreich Mannheim. 32290

00000000 Die Zahntechnik Q fann ein junger Mann in Orthem Babn-Attlier gegen Onder grunde 0000000000

Tüchtige Radspanner num balbigiten Gintritt gefucht. Einter Berbienft und ban-erube Arbeit. 22068

Sahrrad-Werke der Maschinen - Fabrik Gritzner Act.-Ges., Durlach. (Baden)

Gin tächtiger

Barbier oder Brifeur-Gehülfe findet bauernbe und ange-nehme Stellung, 82041 Raberes im Berlag.

in tüchtiger Modellichreiner von einer Pfalgifchen Gifen-gießerei und Mafchinenfabrit

gesucht, Diferten unt, R. G. No. 27969 an die Expedition. Mehrere Saloner

finden auf Rochberbe unb Blanarbeit bauernbe Be: fchaftigung bei gutem Berbieuft. 81505 Gebrüder Roeder

Derbfabrit Darmitabt. nr ein hief., Weinreftauran Birtholente als Wefmafte

führer gefucht. Diferten unter Rr. 32225 an bie Gruchition bis. Blattes. Gin Pacter und ein Riften-fdreiner gejucht. 31444 Mermann Gerngross,

Gin orbentider Junge in Alier von 15-16 Jahren für leichter Arbeit isfort gesucht. Raberes P &, d. 81900 Rebegewandte junge Leut e für Belber und Bucht gegen felten Gehalt ober Promiton genunt. 20031

Schent, 2. Querftrage in Lichlige Spengler und In-ftellatene fofort gefucht, 2000 Meerfeldfir, 16, (Linbenhof). Lichtiger foliber 21720 Litchriger foliber

Bursche

ju fofort. Gintritt gefucht. artiger Daneburfche fant Bahringer Löwen.

Tüchtige . Einlegerin

fofort gefucht. Dr. Haas'sche Druckere

Cuchtige Bod- und Zaillen - Arbeiterinnen 81447 gefucht. Wertheimer-Drayfus.

Gibe felbitiffanbige

ble in bessert Saufe biente, jum 1. April gejucht. Ralieres im Bertag. 31891 vin ig. Mit delten für haust.

Arbeit jofort gejucht. Behrmanden für Rieiber-machen gef. B 7, 1. II. B1449 But empfohiene Dabden

Brau Smutje, N 4, 21. Tuchtige Mubchen finden aufs Biel noch gute Stellen 31923 gron Bofardt, R 4, 14, 3. Gt.

din intadden tagenber ge-mt. D 7, 171/2, 8, St. 32154 trafffatt hausmabden in Resamant fof, gefnicht. 22144 Raberes G G, 3.

Laufmädden gefudt. J. Daut, F I, G.

nufs Riel gesticht 31975 Bertrauer. N 4, 24, 1 Treppe boch. Berieg.

Tamtige Taillen Arbeiter G. Mörfgen Wine., B 6, Ein braves, flerfliges Madden fofort ober aufs Liel gei. 20058 Rheinbauferftr. BB, part.

Braves tilcht. Mabmen fil alle hausarbeiten auf's Ziel ge jucht. N 4, 24, 3. Stad. 3203' Braves fleiß. Madch. a. Zie gelucht. L 4, 3, 2. St. 8205' Tuntige erfte

Rock- und Taillen Arbeiterinnen

Marie Rieleder. Orbentliches, gut empfohlene Raferes in ber Erpedition biefes Blattes, Surta Bmei tucht, faubere Ruchen-

madden werben gufd Biel bei bobem Lobn gesucht, benfelben ift Gelegenheit geboten bad Rochen gu erlernen. 3911 Rowenfeller, B 6, 30/31.

Tüchtige Rod. und Taillen= Alrbeiterinnen

32236 Wertheimer-Dreyfus. Beift und Buntftickerin.

fomie Behrmadmen gefucht. Raberes im Berlag. 32282 Tüchtige Züglerinnen

Färberei Kramer, Bismarctvlag 15/17. Orbentliches Dadomen für

Douisarbeit aufe Biel gelucht. 12149 Q 5, 19. Gehilbetes Fraulein jur Stüb ber Sausfrau gelucht. 32276
2D. Strift Rachfolger.
Placirungs Justitut, U. S. Kr. 16.
Kleisiges, Durchaus braves Madmen für Hausarbeit per 1.
April gei. A. 6. 4. Laben. 32398
Eines fochen fann, auf 1. April aefucht.
32279

gejucht. C 4. 3. 8. Stod. Dansbalterin gesucht. Allemst. Derr i. e. gemandt. bäudl. Sinn begendes Fraul. ob. ig. Wittwe von hildigen Meuhern für Rüche u. Dansb Off. mit Ang von After und Berhältn. und G. 7157 an Deine Gister, Frankfurt a. R. S2287

Bine tüchtige Röchin, ble auch Sausarbeit Abernimm und in befferen Saufern langer leif war, wird bis 1. Apri egen haben Lohn gefucht. 0780 B 6, 32, 1 Treppe.

Lebrmidden 3. Aleibermachen gei. B 2, 10, 3. St., Abha. 2000 Bu fleiner Pamilie p. 1. April ein braves, fleibiges Madchen gefucht, bas alle hausarbeiten verrichten, etwas Kochen und Bügeln fann, Jeugniffe erford, Räberes S 1, 17, 2. St. 2000 Rödinnen, Bimmer. Dans Rindermadden werben aufe

gef. u. empfohlen. 297 Br. Smufter, G 5, 3. Gin Midbenen togenber gei Do, fagt bie Expedition. 81891

Bebrmabden jum Rleiber machen gejucht. 12, 8 Stof.

Suche per foort eine Nabnerin für meine Schweinemeigerei, epil, famt auch ein jüngeres Mabeben bnfelbit lernen. 31487 Raberes im Laben J 3a, 6. Ein befferes Madchen ober fraulein, bas vollftabeig in allen hanbarbeiten, im Raben und Fliden erfahren ift, balbigh

gefucht. 32016 Bu erfragen J L. S. Laben. Wel. aufs Biel u. [of. mehrere Bureau Bar, P 8, 9

Sin einiades, fleisiges und reinliches Mädden, gegen jehr hoben Sohn gelucht. Zu erfragen I k. 5. Laben. 32017 Lichtige Köchinnen u. Zimmer-mädchen, mit guten Zeugniffen, finden gate Freden. 32113 Geonpt R. Harriere, G 8, 15, 2. St

Tubtige Zaillenarbeiterin fowie Behrmadden u. Bant-madden fofort gefucht. 82109 Befchw. Rahn, E 5, 12.

Stellen füchen

War Brannichweig rb von einer erften Rraft bie ertretung einer febr leiftungs dreselagen von 24—30 M. ge-nicht. Dieselvist wird nur auf sue (Torproo u. Kegel) Facon's. best. Ost. unt. G. 200 Centralunn. Erpeb. 3. Berm. Maecte Braunichweig. B2520

Filiale, gleichvel welchersBranche, fucht ein ölterer juverläffiger Kauffn, ju fibernehmen, Gel. Dij, unt Chiffre P. No. 22222 an b. Erp. Belterer, tfichtiger Buch binber fucht Stelle. Suist Raberes im Berlag.

Gin tuchtiger Dechanifer fucht pur Bervollftanbigung Gatents fleines Rapital. Differten unter Mr. 82061 an bie Erpeb. bs. Bil.

MARCHIVUM

Ein tüchtiges Madelien Berbeiratheter, tuchtiger, ein für Rausarbeit sofort od. itonsfähiger Wann, Die, jud Bertrauenspoffen Maberel

Büchtiger Buchhalter ten Alters, (fprachfundig) fich per fofort over fparer Deranbern. Geft. Offerien unter Dr. 36485

all Comptoirift ober Correfpondent. Stenographie unb Schreibmaichine funbig. Geff. Dir unt. Ro. 82089 an

bie Expedition bis. Blattes. Berh, energ., junger Blann, nit flotter Sanbichrift, geb. Invija, fucht Stelle als Maga-inier, Auflicher ober Lagerver-valler. Gefl. Off. unter J. J. Ro. 31453 an die Expedition.

Gin verh. Dann, 38 Jahre alt auhandwerfer, mit guten Beng-iffen, fucht Stelle als Muffeher, Burennbiener voer fonft. Bertrauenspoften. Raberes im Berlag. 31302 Ein Sager fucht Stellung.

in erfragen in ber Erpebitio Tuchtiger geprüfter Seiger u. Majchinist (gelernter Schloffer), mit eleftr. Bicht vertraut, jucht, geflügt auf feine Beuguiffe, for. Stelle. Nah, im Berlag. 20028 Ein junger, fraftiger Manunit etwas faufmannicher Bil bung fucht eine Stelle als Bureaubieuer; eventuelt kann Gaution gestellt werben. Offerten unter Rr. 22023 an die Exped. b. Blattes.

Modes.

Durchaus tucht, Mobistin, die febr ichte arbeitet, empfieht fich im Antertigen von Damen, und Kinderhaten, hute werden ge-walchen u. faconict. 51480 Ba, LT, 1 Er. hoch.

Fräulein,

B. Rr. 81978 bie Grpeb. b. BI

Tumtige Rleibermaderin, welche in erften Geschäften als 1. Kraft ihäfig war, empfichlt sich auger bem Dause 29000 S 4, \$7, 1 Tr. hoch.

2 Mildeliem juden Stelle. 2007 U.S. G. part. Mädelien jeder Art fuchen u. finden aufs Biel Stellen. 2000s Fran Suder, R 7, 8, parterre. Bine Frau geht Wafden u. Puben. Rab P 8, 4, III. 30859 Ein Brautein, engl. iprechend, fincht Stellung in feinem Laben ober Bureau. Offecten unt. W. V. Rr 31963 an die Expedition ba. Bt.

Gine Rleibermacherin em pfiehlt fich in und auger bem haufe. H 8, 19,3, St. 81658 Bum Weifftiden mich

angenommen. Rah. im Berlag. Ein Frantein, langere Beit in England geweien, mit guten Empfehingen, fucht Stellung ju Rinbern eb, auch jur Führung bes haushalis. 24235 Rab. G. Bensland, Raifer-ring 28, 2. Stod.

Gin braves Madden fucht uf 1, April eine Stelle. 82247 Röheres D 6, 2, 2, Stod.

für ein bienges Bantgeichaft wird ein mit bem Ginjahrigen Reifegengnig verfebener

Lehrling nus guter Samilie zum balbigen Finteitt gejucht.

Offerten unt. Chiffre 82297 an bie Erpedizion bis. Blattes. Gin Behrling

mit guter Schuldibung und ichoiter Saubichrift auf bas Bu-reau einer hiefigen gabrit ge-jucht. Selbilgeichriebene Dfierten bitton bit. Bt.

Lehrling mit guter Schulbilbung jum fofontigen Gintritt aber Offern genicht. Gelbftgeschriebene Of-ferten unter G. Itr. 81908 an

bie Expedition bis. Blattes. In einem erften Großbar lungsbaufe ift au Ditern eine Bebriingoftelle burch einen ungen Mann aus ordentlicher jamilie zu bejetzen. Geff. Offerten unt. Do. 20004

n bie Expedition biefes Blattet etheten. 30004 Ein erftes Landesproduften. Engrod. Geichaft bier fucht per fofort einen jungen Mann, mit nothiger Schuldibung, als

Behrling. Offert unt. A. B. Mr. 32020 an bie Expedition be 31. Schreinerfehrling gegen Berginung genucht H 9, 16, 31872

Cattleriehrling gegen Ber guinng griucht. 21871 ER. Barenflau, E 8, 17. Friseurlehrlinggracht Erischerentung ginde.
21059 B. Keil, T 8, 22.
Ein beaver Junge ais Onchebruckertehrling unt Oftern gesincht. C 5, K2.
21076
Ein braver Junge fann bie Häderei erlernen Röberes
H 5, 11.

5, 11. Colofferichriing gefincht B 2, 14. Mir fuchen jum balbigen Gin-

Sehrling.

für ein biefiges Banfgeichafe

Lehrling aus guter Samilie jum balbigen Gintritt gefinbt.

Miethgefuche

Gintach mobl. belles Limmer von beit, solibem fet, balbigit ju miethen gesucht in Mitte ber Stade zum Breife von 12—15 M. Off, mit Preis unt. M. M. Kr. 81693 an bie Erpeh, ba. 29 Rubige Beamtensamilie juch fir 1. ober 15. Juni in gutem

Eine tleine, anständige Fa-mille (3 Perionen) sucht per 1. Jum eine Wohnung, dellehend aus 3 Jimmer und Judebör. Offerten unter Ir. 32085 be-lorgt die Exped. du. Bl.

Bohnungs-Gefuc. Gef. 2 Zimmer mit Rüche Barterre ob. 1. Stod) mit fep. Befucht jum 1. April ein un-geniries gut mobl. Zimmer ev. auch mit Schlaftabinet. Offerten unt. A. B. Dir. 32189 an die Erpedition bis. BL.

23ohnung

4—5 Zimmer, 4—700 M. p. a. per fofort gesucht. Gefl. Off, unt Rr. 52004 beforgt die Erp. d. Bi Geraumige icone Wohnun ion 3 Bimmer, Bab u. Bubeho p ber Oberfindt, pon rubige jamilie alsbald ju miethen ge-judt. Offerten mit Breisangabe unter Ro, 32008 an bie Erpe-bition be Blattes erbeten.

Ein fleines Magagin mi Reller u. Comptoir per 1. Jul gefucht. Dff. unter Ro. 21750 an bie Expedition b. Blattes. Wir fuchen Stallung für 2 Bjerde.

Rabe ber Teufelsbrude be-Dite Janfohn & Cie. Bwei unmöbt. Zimmer bei einer ifrael. Familie mit Koft für eine alleinstehende Dame ge-lucht. Offerten unt. Rr. 32246 an die Erpedition de. Bt.

Bimmern und Bubehor, in befferer Lage. Offerten mit Peals, rngabe unter Rr. 2020 an bie Erpebition b BL erbeten,

Schon mobl. Rimmer mit feparatem Tingang für ca. 3 Tage gelucht. Offerten unter J. L. No. 52248 an bie Erpeb. bs. Bl. Gine Wohnung (Partere ober t. Stoff) von 6-5 Rimmern, am Ring ober in ber Rabe bes Stabtparfs, per 1. Juli gejucht, Diferten mit Preisangabe unter Rr. 22735 an bie Ervebition.

Eine 3-4 Sim. Bohnung, für ein junges Ghepaar, per Enbe April ober per 1. Diai gejucht. Offerten unter Rr. 52261 an die Expedition ba. Blattes.

Melierer rubiget herr fucht per fort ein mobl. Zimmer mie

Benfton. Offerten unter W. M. Dr. 2225 an die Expedition bis. Blattes erbeten.

Fabrit gu miethen gesnort. belle Sabrifraums, ca. 1800 bis 2000 am bebaute Slade, hier ober in ber Rabe gu miethen gefucht. 32288 Offerien unter M. 1494 an Brubolf Moffe in Mannheim,

Junger Mann wün'icht Pension, möglichft mit Logis, in einer befferen frael. Familie, Geff Dff. u. Rr. 32296 on die Erpeb. du Bl. erbeten.

Minguine B 6, 2627 mar.

gaşin mit Anfrug pen 24 Ch Eragfraft unb Gasmotor, neb omptoir zu verniethen, 3 Raberes Doppe, N a, 9,

E 1, 8 Selleritaum f. Berts H 2, 6 Breunbl. Magagi K 3, 17 icone belle Wert

N 6, 3 Bureau te, aud Reller, folott ju verm. 2807 Q 6, 101 Magazin-beitstehme, auch gerennt, zu vermielben. gesau Magazin mit großem Rellet, glabüber-beiftem Hofraum, Gabmotor und Aufung nehft Comproire

räumtigfeiten billig fofort ju vermieiben. Off, unt Kir. 81384 an bie Erpedition bb. BL Lagerpläße

nahe ber Stabt ju vermiether Raberes # 3, 4. 2020

C 4, 13 2 große ich. Bart. gorignet, bis 20. Juni ju ver

D 2, 1 gaben, zwei Bemmer, perm Rah, 2. Giod. Singt D 4, 6 frudtmarkt Baben auch ale Bureau ge-eignet, mit anftogenbem Bimmer u. Reller ju vermiethen. 81177

Bureau

E 5, 1 am Fruchtmartt gu E 5, 6 Carterre Lofalistien L. Sept. 3 v. Rah. 2. St. 8000 E 5, 6 i. Bart. Bim, (and fogleich ober fpater gu verm. 3183

F 5, 24 Bureau jofot 1806 H 7, 13 Laben mit Wohn geeignet, ju verm. 8148 H 8, 1 Edfaben mit Bing, und Speicher per fofort an vermiethen.

P 6, 23 Saben ju verm

Eckladen in nouerbautem Hause, beste Lage, Ecke gegen die Planken, mit 4 und 5 m breiten Schaufenstern, mit Büreau und Magazin, eventl. Wehnung, sofert oder später preiswerth zuvermiethen Näh. Willa, u. Friedr. Huhm, F 3, 1. 30103

Bureau. befieb, aus 2 bellen Jimmern, mit Telephonfammer, fof. billig zu verm. ev. auch mit großem Magazin u. Rellev. Anfr u. B. T. Rr. 32178 an b. Erpet

In vermiethen A 6, 34 Menban, in Stadiparto und Blieine, 4. Stock besiehend in 5 großen hellen Zimmern, Rüche und Zubehör per fof. od. später ju vermiethen. A1565

elegant nen bergerichtete Wohn-ung mit Centralbeizung zu v. Die Wohnung beitehr aus 1 Salon, 8 Zimmern, Babelabinet u. allem Zubehör, im 5. Stod 2 schone Wiamfarben, 8 Kammern

nb 1 großer Spuicherraum. bartenanibeil ift erbaltlich. 2019a Rab. Coppe, N 0, 9, 8. St C 8, 6 2. Stod, 6 Simmer Rai ju vermiethen. Raberes 3. Stod. 32027

D 8, 2 10, 4, 5t, gerabe 3, 10, 98 2 10, 98 2 5t, 10000 E 5, 14 Bart. - Rim., teer E 5, 14 w. auch mobilirt. F 8, 7 1 Barterre Bobbining.
F 8, 7 5 Simmer u. Subeh.
außerdem 2 Simmer vor dem
ablichieß, für Comptoit geeignet,
inf. auch gethellt, per 1. April
event. später im verm.
31463
Rah. F 8, 6a, 2. St.

Rah. F s. sa, 2. St.
(1 2, 8 3. St., beil. Zimmer
(2 2, 8 3. St., beil. Zimmer
18 Mart.
(3 7, 3 2. Stod., abgelcht.
(3 7, 3 Wohnung, 8 Zim. u.
Räche in vermiethen.
(4 82262)
Rüberes parierre.

G 8, 14, 2. Stod, 3 Sim u. Bubehör fof. j. verm. 3167 H 5, 19 1 ff. Bohnung ju H 7, 35 1 Beleiage, acht Rimmer, Balton, Ruche, Magbellmmer, Gas u. Wasserleitung, Babeelurichtung preiswurtig ju vermietheit.

H 8, 38 1 3im.u. Riches. v.

H 9, 4 2. St., 2 Bim. u. Midde ju perm. Das, patterre, 31278 H 9, 22 * Jim., Küche u. Bud., au v. 30483 Mah. in erfragen H 4, 26.
H 9, 34 2. St., 3 0b. 4 Jim.

H 10, 20 Bart. 200 h. 1. 3000 H 10, 20 Bart. 200 h. 2. 3000 h. 300 Bu erfragen parterre.

L 2, 12 1 loeres Bim. auf L 7, 5º Bismarditr., 2. 6 Babegim. u Bubeh, vom I. diahered Biernbräuer,

L 8, 6 Bismardit. 2. St., Bub. 3. v. Rab L 8, 7, 4. St. 22285 L 13, 3 Beierage, elegante Bob, Bubehov, Balton, Beranda, Mab. C e, e 11. 27424

L 13, 11 Sismard 2 Treppen boch, eteg. Wohnung 6 Jim., Badeeinricht. H 7, 36 gut mobl. Bart. Sehrlitg.

Strauss & Woif.

D 2, 1° gob a Cod, with L 14, 6 gub, au v. streit H 9, 4 gim. su v. steen.

M 2, 3 an einzelnen Berr er als Burean ju v. 803-Nas. v. 2—4 Uhr Rachmitta

0 7, 14 2. St., 7 Bim-gintmer nebit Rubehor ju ver-miethen. Raberes 0 7, 15, Comptoir im Dof. 28041

P 7, 15 2 Bim, auch al

Q 3, 19 2. St. rechts, t gr Q 7, 9 2. Stod, 1 gr. Ston Q 7, 9 mit Balfon j. 1. Mai Q 7, 11 9, Stod, # Bim. u. Q 7, 14 8. u. 4. Stod ju D.

R 1, 14 2 Scod, 6 Bim. R 7 10 Beilere Möhnung. 3
R 7 10 Simm. u. Ruche mit ablehind, bis 1. Mai beziehbar. 30123
S 6, 3 Sina, best, ans Valt. und Schlosium. an einen Seren soiott zu verm. 51477
Rade bortistbitob. L 13, 23, 4. St.

T 5, 9 3 3im., Ruche und ju vermleihen. 20866
T 6, 15 8 3im. und Ruche
T 6, 15 15 fowie 2 3im. und

Mm Bahnhofplat ein fconer 2. Stod, 5 gim. u. Zubehör pr. Tull zu vermiethen. Räheres bet Emil Rielu, kgent, T 1, 3. 31888 Mheindammfte, Rr. 35a,

Balton, Ruche und Nanfarbe bis 1. Mai zu verm. Räheres 4. Stod. 22058 4. Stod. \$2058 Abgeichlossener 2. Stock, 4. Jim., gr. Garb., Rücke, Wogb-fam. n. Jubeh. fol. zu verm. Riberes U 4. B. \$2064 Schone abgeichloffene Wohns ung von 4 gimmer und Rubeh im 2 Stod ju verm. 29764 Raberes E B, 11 Babeanfinit. 5 Rimmer und Küche nebft Inbehör per 1. Juni zu verm. Rab. U 6, 19, part. 31269

Friedrichsring. Ber Juni-Juli 8 Zimmer u. Ruche im b. Grod ju v. 29831 Raberes in ber Expedition.

Condartplat 6, Lindenhof, Reuban, Bohnung, 4 Zimmer und Rüch ut Zubehör jof. ju v. 30886 Gideleb.-Strafe 28 u. 30. nebft Babejint. ju v. 314 Rab. vis-a-vis Buderlaben. Antierfallftr. 3. 1 icon

Manfarbenmobn., 3 Bimmer u. Luche gu vermiethen. B1437 Kaiserring 38 Glegante Barterrewohn. ung, beftebend aus neun Bimmern, Ruche, Bubebor und Borgariden ver 1.

Ditober gu bermiethen. A 1, 8 31m. ju v. 3198 B 2, 4 Bobn . mit Schla ginamer fofort ju verm. 2611

B 4, 5 2 Tr., 1 gur mbbt. id, rung preiswirbig in B 4, 7 2.81, a. b. Str. fein B 6, 1 4, St., 2 gut mobl, Bim. juj. ob. getr mit ob. ob. Benfion ju v. 31552 C 1, 15 0. St., 1 mebl. Sim., for, beg., gulo. 80274 C 7, 12 2, St., 2 clegant in Schlafiem.) ju verm. 80758 D 4, 9 10 2 Ereppen, ich

D 6 13 2. Stod, ein mobil. obne Benfion, an einen Derri ober Grantein gu verm. 32196 E 1, 8 3. St., Jein nibbl. Bin E 2, 18 gim, per 15, Magin vermiethen. 30670

mit Benfton ju verm. G7, 31 gut mobl. Simmer, ober Schlaft mit Wohnsimmer sof. zu verm. Röhberes parteree. Booss G7, 40 Barierre Bimmer, G7, 40 anch auf Tage billin

17 40 and an eage state in bermitthen. 30441

G 7, 42 8. Stod, ein ichon s2060

G 8, 26 8. St., gut mobil.

H 1, 1 8. St., 1 fl. möbil.

H 1, 2 8. St., 1 fl. möbil.

J 4a, 6 1. St., 1 jein mbl Strage, an befferen Berrn ober Graulein ju berm. 30984

K1, 14 part, ein fein mbl.

K2, 12, 8 Treppen rochts.

Bint. ungemirt an 1 ob. 2 Serven ju vermierben.

81670 K 2, 12 5 Tr. Hafs, ein

Bimmer an einen Deren per 1. April ju vermiethen. 92048 K 4, 8 2. Stod, 1 gut mbl.

L 2, 3 mbbl. Bimmer mit
L 2, 3 ober ohne Pention L 4, 7 2.51. 1gut möbl. Sim-

L 12, 16 Rabe bes Babn. Bobn- u. Schlafzimmer ju ver-miethen. B1088

03, 4 2 Er. rechts, ich. mbf.

S 1, 5 auf bie Strafe geb.

S 1, 9 auf die Straße geb.
10fert zu verm. 11286
S 2, 15 %. St., 16. mbl. ung.
S 3, 6 %. Stod rechts, ein
1cp. Ging. zu verm. 22085
S 3, 6a %. St. ein gut mbl.
S 3, 6a %. ein gut mbl.
S 5, 4a %. ein, ichden möhl.
Benfion bis 1. April 1. v. 82015

T 1, 4 4. St., 1 gut viobl. T 2, 13, 8. St., 3 freundt. T 2, 13, mbl. Bim. m. ob. ohne Roft ju peruntethen. B1418 T 2, 21 fleines gut mobil. T 5, 11 2 Stod, Binte, of the billing in verm. \$1274
U 3, 21 % Stod, ein gut Warfel in verm. \$30508

U 4, 13 gut mobil. Sim. bis U 5, 1 3im., Ed., 1 (chon möbl.

U 5. 11 2 Stieg, boch, ein Zimmer ju vermiethen. 33043 Echon mobil, Wohn u. Schlasim. (Bart.) in feiner Lage pr. April g. v. Rab. in ber Erp. b. Bl. 61890 Swei ichone auftogends Simmer, numöblirt, per 1. April an 1 ober 1 herren in berntiethen. 51301 Su erfragen bei Mansen-stein & Vogler A.-G. hier E 5, I n. 2. 31301 Latierfallstraße 27, 1 Ersppe, ein ichones, auf möbl. Simmer

Raiferring 28, 1 Treppe L., reunhlich möblirtes Zimmer bis 1. April zu verm. 20060 Anterfallfer. 3. 1 ich mbf. Port.-Rinc zu verm. 51480

Rheindammftr. 15, 2. Gt. reifes, ich. feeres Aimmer, gweis fenfterig, auf bie Str. geb., per of. ob. per 1. April gu v. asses Zatterfallftraße Ro. 7, 2, Stod find 2 ineinanber gebenbe gut mobl. Bimmer auf I. Mai in verm., fep. Ging., auch tann 1 Sim. abgegeb, werben. 32026 Biemarcfplatt 18, 2. Stod, möblirtes Zimmer 3. 9. 82075 1 gut möbl. Bin. an 1 Frij ju v. Rab. im Berlag. 30680 Cowebingerftr, 12, 2. Ct. 2 gut mbl. Bim, jot. ju v. 20003

C 4, 14 ju perm. Sioto F 6, 9 Schlafftelle ju ver-6 7, 39 4. St. Bbbs., gute

A 3, 8 2 Er, gange Penfior H 8, 29 2. Stof, Rofe it.

Benfton in guter Jamille,

P 5. 15 16 1 Er fints, 1 ober obne Benfion 2 v. 82218 P 5, 15 16 "16561. Bimmetr

Raberes parterre. Q 7, 35 1 2r., mobl. Sim-

ton u. feparatent Eingang, an 1 befferen herrn ober Same fofort ober pr. 1. April ju perm. 82117

Samebingerfte, 12, 8, St., 1 gut mbl. Bin. gu v. a1656

Schlafftellen

H 8, 5 2 St., quie Schiafft.

Koft und Logis

N 4, 24 1 Treppe bod guten bürgerl. Minagt und Abendeiich baben. 38068

Cin Afr. jg. Mann fann am 15. April gute Penfion erhalten, 21523

finber ein Bert. Praberen in ber Erpebition.

bens

atte,

gen 2002

aut.

DED BUS. Chief pon 1990 4. gent

١, 2084 (609)

1909 Lau 1377. men inta

etr. RIE+ lig en

ti-

se.

294 ette. sta. 184 IIIin

Itt

8 ijέ, 56 op+ bit 212

18



Hofphotograph J. B. Gielina, Mannheim, Plank

Portraits, Kinder- und Gruppen-Aufnahmen, Platinatypien, Aquarelle, Vergrösserungen nach jedem Bilde etc.

Dir empfehlen unfere außerorbentlich reichhaltige Auswahl

Tüll- u. Spachtel-Gardinen,

Till., Spachtel- u. Band-Stores, Tull- u. Spachtel-Bettbeden in ben gefdmadvollften, neneften Deffins

zu sehr billigen Preisen.

Einzelne Baare Gardinen, sowie Coupons bis zu 10 Meter geben wir unter Gintaufspreis ab.

1 Treppe hoch. E 2, 45. 1 Treppe hoch. Ausstattungs-Geschäft. — Steppbeden-Fabrit.



was perlangen bie mos



zu 98 Pig.

Neuheit Ideal!

Eleganter Herren-Filzhnt

Pfennig per Stück in allen möglichen farben,

Hut- u. Schirm-Bazar Q 1, 1 Breiteftrafe II 1, 2.



89195 Derlangen Bie 📨



Karl Kircher & Co. Mannheim.

Mk. 150

gegen 3 Monathaccept unb 6%, Bindorrgittung ju leiben gefundt.
Offerten geft, unter Ir. 12146 gn bie Erpehition bis. Blatte.

Sochstamm-Rosen

Binsbergittung zu leiben gejucht in befannter, indellojer Waare, von 20—130 cm. fise, versenden wir, einichlieslich Padung, gegen Aschnahme: 31921
Dansenhüte werben geichmad 25 Ethek in 25 Prachtsorien zu 18 Mart, 25 Ethek in 25 Prachtsorien zu 18 Mart.
Boll garnit U 0, 27, 2. St. 22186
Grosh, Guteberwaltung Eberhein, Post Gerusduch (Gaden).

Albert Ciolina, Kaufhaus

empfiehlt sein grosses Lager in

Seidenwaaren, schwarzen u. farbigen Kleiderstoffen, Portièren, Möbelstoffen, Vorhängen, Tischdecken, Teppichen, Läuferstoffen, Linoleum etc.

= Stets Eingang der Neuheiten in allen Artikeln.

Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Speialität: Knaben- u. Mädchen-Garderobe.

Gon meiner Gintaufsteise jurust empfehle in unlibertrefflicher Mus-wahl wein großartig sortires Lager in 20748

Kinder-Jaquettes Kinder-Kragen Kinder-Kleidchen Schul-Kleidern

Knaben-Ueberziehern Knaben-Pellerinen Knaben-Anzügen Knaben-Blousen.

Stetiger Gingang von Renheiten.

neben ber findt, Sparfaffe

II 1, 10 neben der findt, Sparfaffe IF 1, 10 Einziges Special-Sinder-Garberobe-Gefcaft Mannheims.

"Ceralin", flüffige Parketboden-,

aus reinem Bienemands bergestellt. Mächelofe Arbeit; Barften u. Schraupen jallt weg; durch einsaches Rachrelden mit einem Tuch wird fosoriger ichonster Glaus erzielt, es kledt uicht; keinerlei Geruch nach beendigter Arbeit. Durch die Flassigteit der Kichte ist eine viel gleichmäßigere Berecheltung möglich und beschald billiger als Terpentiuwachs. Jeder handstan ist dannt möglich, fämmetliche Brödet, polits oder unpolitt, edenso mückelos steis glänzend und tadellos in erhalten. Breit per 4. Lier Kt. 1.—, 4. Liter Mt. 2.—; ein Liter sit hat. 1 Kilo. — In baben in der habril

C. Permaneder, U 3, 23

M. Seibenreid, H 2, 1. 3. O. Rern, C 2, 101/2 H, 11, Carl Müller, R 8, 10 unb B 6, 6,

und in den Niederlagen:
2Bith. Waller, U 5, 26.
3obann Schreiber, T 1, 6, L 12, 7a,
II 8, 30, G 4, 10, Schwebingerfrage

find garantirt rein und werben in allen befferen Gefcaften in Korbflafden & 5 unb 10 Liter, Die mit meiner Firma plombirt find, jum Bertaufe gebracht. J. Louis Haas, Mannheim.

Das int. Bublifum wird gebeien, auf meine Firma geft. zu nchten, ba in letter Beir Ber-linde gemacht werben, an Sielle meiner Fabrifare Nachahmungen einzuführen und auch Flaichen mit anberen Effigen wieder zu fallen.

Man verlange deghalb ftets Haas's Essig in plomb. Flaschen.

Geschäfts-Empfehlung. C 2,19 Mannheim, neb.b. "Deutid. Sof", C2,19.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich im ftaubfreien Ginrahmen von Spiegeln u. Bilbern.

Ban-Glaserei.

Reparaturen in folibefter, fonellfter u. billigiter Ausführung. Simon Heiler, Glafer.

Meine biespührige

Ausstellung

von Arbeiten meiner Schülerinnen findet am 27., 28. und 29. Mars fintt und beehre ich mich. bie gesteten Elfen und Interessenten zur Besichtigung berfelben höllichti einzuläten. Oochachtungsvollit u1940

frau Emilie Bitterich, H 7, 38, 2. St.

Für Herren empfehle prima Ratblebere Stiefel, unr felbitgeonacht. chafte von Wir. 8.50 an inberem gutem Leber von 6 Mf. in. Damen, n. Rinberftiefel. 24211 B. Mohr, Q 3, 10.



Salwarze

Pfennig pr. Stüd

fut. u. Schirmlager Breiteftr. Breiteftr.

Pfalzer Eiswerk.

ode all Naturess feature, onbere meinen früheren Aunben, mus ich leider mittheilen, das ich auch biefeß Jahr wegen dem dasch der biefen Sommer deenhammerden) es nicht fertig deingen fann, meine Eishäufer zu fallen werhalb ich mein Gefählt bei das nicht eröffinet biefen Jahr wech auch mehr beschiedet bei den mehr beschiedet beschieden den mehr beschieder dem ahr noch nicht erbifnen fann

H. Ganther. Roch-Rurius, Bab Schwaldach "Germania", Frembenpenflon, Ginigen jungen Mabden biel

> Gefchiv. Gravenhorft. Perfekte Köchin

Dochzeiten, Siners u. fonftiger Beillichkeiten, unter Buficherung billigfter Bebienung, 11800 Rab, in ber Erpeb, bis. Bi

Rah, in ber Erpeb, bis. Bi

Lien, biebaraut iehen, bas ihre Kinder beim Rachsiffe-unterster richt in ftrenge richt in ftrenge richt in ftrenge gelangen, wollen fich gest, wenden nach Kaiferving 28, i Treppe, ist ih das befonders ihr jüngen, etwas ieiche beanlagte Schiler. Gute Empfehlungen fieben ihr Seite. Blabere Anskunft wirt gerne ertheilt.

7000 Mk. 2. hupptheke auf gut rentirendes hans von würftlichem Blabsabter gestuckt.

DH. u. Rr. 2006 an die Erped.

Restaufichtling von Weg.

Resisantichilling von Mi.
18,000,— auf ein febr guteb
Object in ber Oberstadt abjut geben. Gest. Off unt. No. 52245 au die Erpebinon bis. Blattel. Reben grundt. Rapierunter-richt ertheile Rochhallein gafrin, Brangefic. Englift und ben

Raufmann, B 2, 10. Syradyunterricht

ertheilt gründlich in Brauge Spanisch, auch R. v. Chrismar, H 1, 121/4, 11 Damenbute werben bubit

Laughraße 41m. 2. St. Gartenarbeiten eller Mei, Meuanfagen, Balten

Lung, C 3, 19.